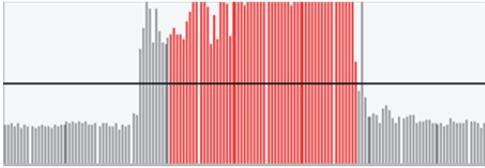


# Netzwerkcameras Benutzerhandbuch



5. Die Alarmparameter festlegen.
  - Alarm(e) unterdrücken: Wenn ein Alarm ausgelöst wird, wird dieser Alarm innerhalb der festgelegten Zeit nicht ausgegeben.
  - Alarm(e) löschen: Wenn ein Alarm ausgelöst wird,
    - a. Wenn der gleiche Alarm innerhalb der festgelegten Zeit nicht ausgelöst wird, wird der Alarm gelöscht, und der gleiche Alarm kann erneut ausgegeben werden.
    - b. Wenn der gleiche Alarm innerhalb der festgelegten Zeit ausgelöst wird, wird der Alarm nicht gelöscht, bis die Alarm-unterdrücken-Zeit abgelaufen ist. Dann kann dieser Alarm erneut ausgegeben werden.
6. Aktionen festlegen, die durch den Bewegungsmelderalarm und den Plan ausgelöst werden.

Die folgende Tabelle beschreibt die wichtigsten per Alarm ausgelösten Aktionen und wie ein Plan konfiguriert wird.

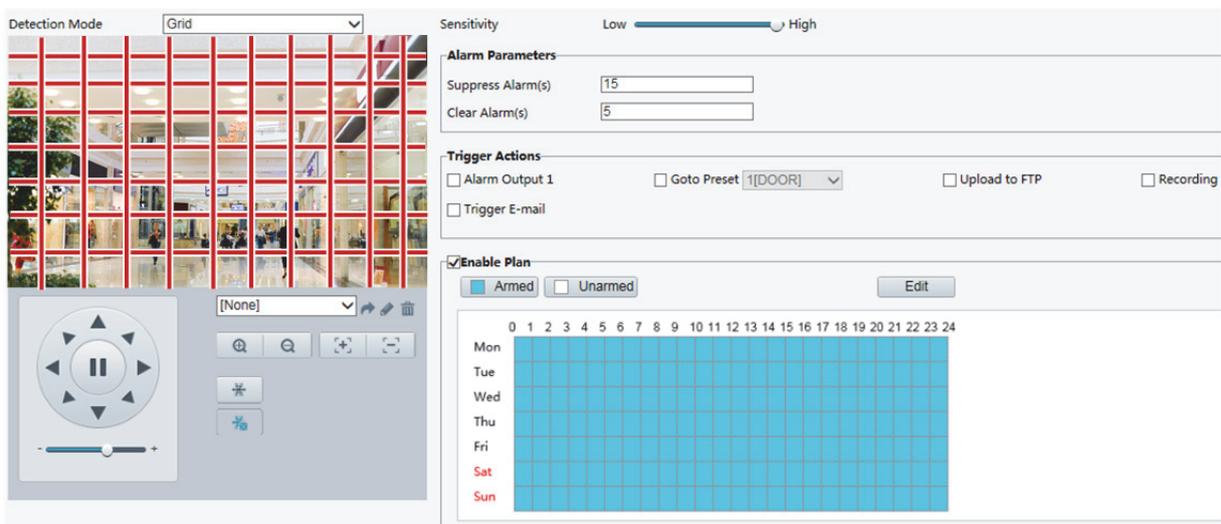
| Element          | Beschreibung  |
|------------------|---|
| Alarm Output 1   | <p>Das Kontrollkästchen aktivieren. Diese Einstellung ist die Alarmausgangsschnittstelle, die mit dem Bewegungsmelderalarm verknüpft ist.</p> <p><b>Hinweis:</b><br/>Wenn ein Alarm ausgegeben wird, löst die Kamera den Alarmausgang aus, um Aktionen eines Drittanbietergeräts auszulösen.</p>  |
| Goto Preset      | <p>Das Kontrollkästchen aktivieren und die Voreinstellung einstellen, das mit dem Bewegungsmelderalarm verknüpft ist.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie Voreinstellungen eingestellt haben. Andernfalls können Sie diese Einstellung nicht festlegen. Informationen zum Einstellen einer Voreinstellung finden Sie unter <a href="#">Voreinstellungen einstellen</a>.</li> <li>• Wenn ein Alarm ausgegeben wird, ruft die Kamera automatisch die Voreinstellung auf, um Video in der korrekten Szene aufzunehmen.</li> </ul> |
| Upload to FTP    | <p>Wenn <b>Upload to FTP</b> ausgewählt ist, lädt die Kamera automatisch Fotos auf den angegebenen FTP-Server hoch, wenn ein Alarm ausgelöst wird.</p> <p><b>Hinweis:</b><br/>Stellen Sie sicher, dass Sie <a href="#">FTP</a> und <a href="#">Foto</a> abgeschlossen haben, bevor Sie diese Funktion verwenden.</p>  |
| Recording        | <p>Wenn <b>Recording</b> ausgewählt ist, nimmt die Kamera das Video automatisch auf, wenn ein Alarm ausgelöst wird.</p> <p><b>Hinweis:</b><br/>Bitte stellen Sie zunächst <b>Post-Record(s)</b> auf der Seite <b>Storage</b> ein. <b>Post-Record(s)</b> gibt an, wie lange die Aufnahme nach Abschluss eines Alarms fortgesetzt werden soll.</p>  |
| Alarm the Center | <p>Wenn <b>Alarm the Center</b> ausgewählt ist, sendet die Kamera Alarminformationen an den Zentralserver, wenn ein Alarm ausgelöst wird.</p> <p><b>Hinweis:</b><br/>Bitte schließen Sie zunächst die Einstellungen auf der <b>Server</b>-Seite ab.</p>   |

|                  |   |
|------------------|---|
| Trigger Tracking | <p>Wenn <b>Trigger Tracking</b> ausgewählt ist, startet die Kamera die automatische Verfolgung, wenn ein Alarm ausgelöst wird.</p> <p><b>Hinweis:</b><br/>Diese Funktion wird nur von einigen Kameramodellen unterstützt.<br/>Bitte stellen Sie zunächst automatische Verfolgung auf der Seite <b>Smart Settings</b> ein.</p>   |
| Trigger E-mail   | <p>Wenn <b>Trigger E-mail</b> ausgewählt ist, schickt die Kamera automatisch Fotos an die angegebene E-Mail-Adresse, wenn ein Alarm ausgelöst wird.</p> <p><b>Hinweis:</b><br/>Stellen Sie sicher, dass Sie <a href="#">E-Mail</a> abgeschlossen haben, bevor Sie diese Funktion verwenden.</p>   |
| Enable Plan      | <p>Aktivieren Sie das Kontrollkästchen und legen Sie die Anfangs und Endzeiten fest, zwischen denen die Bewegungserkennung aktiv ist. Sie können direkt die Maus ziehen, um einen Plan zu zeichnen, und auf <b>Edit</b> klicken, um Zeiträume in der Tabelle zu bearbeiten. Die Zeiträume dürfen sich nicht überschneiden. Die Kamera gibt Alarme nur in den angegebenen Zeiträumen aus. Sie können von Montag bis Sonntag auswählen und vier Perioden für jeden Tag festlegen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="391 741 935 1032"> </div> <div data-bbox="963 741 1465 1093"> </div> </div> <p style="text-align: center;">Die Maus ziehen, um einen Plan zu zeichnen                      Zeiträume in der Tabelle bearbeiten</p> <p><b>Hinweis:</b><br/>Das Zeichnen von Plänen mit der Maus wird nur von IE-Versionen nach 8.0 unterstützt. Nachdem Sie einen Plan für einen Tag konfiguriert haben, können Sie die gleichen Einstellungen auf andere Tage anwenden, indem Sie auf <b>Copy</b> und <b>Paste</b> klicken.</p> |

7. Klicken Sie auf **Save**.

### Gittererkennung

1. Klicken Sie auf **Setup > Events > Motion Detection**. Stellen Sie den **Detection Mode** auf **Grid** ein.



2. Erkennungsbereiche können im Raster unregelmäßig sein.

3. Legen Sie die Erkennungsempfindlichkeit für die Kamera fest, um zu bestimmen, ob ein Bewegungserkennungsalarm gemeldet werden soll (Alarm an kompatibelem NVR sichtbar).
4. Legen Sie die Alarmparameter fest.
  - Suppress Alarm(s): Wenn ein Alarm ausgelöst wird, wird dieser Alarm innerhalb der festgelegten Zeit nicht ausgegeben.
  - Clear Alarm(s): Wenn ein Alarm ausgelöst wird,
    - a. Wenn der gleiche Alarm innerhalb der festgelegten Zeit nicht ausgelöst wird, wird der Alarm gelöscht, und der gleiche Alarm kann erneut ausgegeben werden.
    - b. Wenn der gleiche Alarm innerhalb der festgelegten Zeit ausgelöst wird, wird der Alarm nicht gelöscht, bis die Alarm-unterdrücken-Zeit abgelaufen ist. Dann kann dieser Alarm erneut ausgegeben werden.
5. Aktionen festlegen, die durch den Bewegungsmelderalarm und den Plan ausgelöst werden. Die detaillierten Schritte finden Sie in den Beschreibungen der Alarm-ausgelösten Aktionen in Bereichserkennung in Bewegungsmelderalarm konfigurieren.
6. Klicken Sie auf **Save**.

## Sabotagealarm konfigurieren

Sabotagealarm konfigurieren, sodass die Kamera einen Sabotagealarm ausgibt, wenn das Objektiv für eine bestimmte Zeitdauer blockiert ist.



### HINWEIS!

- Diese Funktion wird nur von einigen Modellen unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.
- Alarmausgelöste Aktionen variieren möglicherweise je nach Modell. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrer aktuellen Weboberfläche.

1. Klicken Sie auf **Setup > Events > Common Alarm > Tampering Alarm**.

Tampering Alarm  On  Off

Sensitivity

Duration(s)

**Trigger Actions**

Alarm Output 1     Goto Preset 1[DOOR]     Upload to FTP     Recording     Trigger E-mail

**Enable Plan**

Armed     Unarmed   

|     | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
|-----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Mon |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Tue |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Wed |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Thu |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Fri |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Sat |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Sun |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |

2. Wählen Sie **On** bei **Tampering Alarm**.
3. Die Erkennungsempfindlichkeit und die Dauer festlegen, aufgrund der die Kamera einen Sabotagealarm ausgeben soll.

Empfindlichkeit wird in drei Stufen unterteilt: hohe Stufe, mittlere Stufe und geringe Stufe. Im Vergleich zur mittleren Empfindlichkeitsstufe kann die Kamera bei Einstellung auf die hohe

Empfindlichkeitsstufe eine Blockierung aus einer größeren Entfernung erkennen. Die Kamera gibt einen Alarm aus, wenn das Objektiv für eine bestimmte Zeitdauer blockiert ist.

Der Sabotagealarm ist für den ganzen Bildschirm wirksam. Um den Sabotagealarm zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Tampering Alarm**.

4. Aktionen festlegen, die durch Sabotagealarme und den Plan ausgelöst werden. Die einzelnen Schritte entnehmen Sie bitte der Beschreibung der von einem Alarm ausgelösten Aktionen in [Bewegungsmelderalarm konfigurieren](#).
5. Klicken Sie auf **Save**.

## Audioerkennungsalarm konfigurieren

Die Kamera kann ungewöhnliche Audioeingangssignale erkennen. Wenn die Lautstärke über eine bestimmte Grenze steigt oder sinkt oder wenn sie einen festgelegten Schwellwert überschreitet, gibt die Kamera einen Alarm aus und löst die festgelegten Aktionen aus. Stellen Sie sicher, dass ein Audioeingangsgerät korrekt an die Kamera angeschlossen und der Audioeingang in [Den Alarmeingang konfigurieren](#) aktiviert ist.



### HINWEIS!

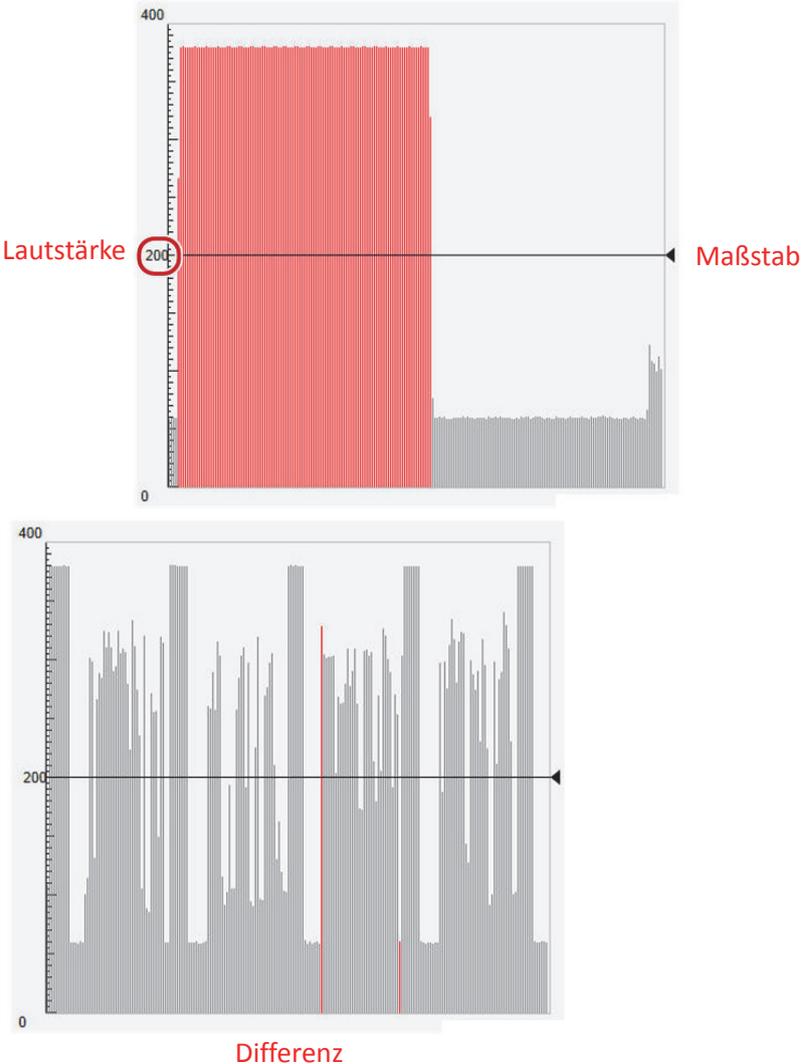
- Diese Funktion wird nur von einigen Modellen unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrer aktuellen Weboberfläche.
- Alarmausgelöste Aktionen variieren möglicherweise je nach Modell. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrer aktuellen Weboberfläche.

1. Klicken Sie auf **Setup > Events > Common Alarm > Audio Detection**.

The screenshot shows the 'Audio Detection' configuration page. On the left is a graph with a vertical axis from 0 to 400 and a horizontal axis from 0 to 24. A horizontal line is drawn at the 200 level. On the right, the 'Audio Detection' section is set to 'On'. The 'Detection Type' is 'Sudden Rise' and the 'Difference' is '100'. Under 'Trigger Actions', 'Goto Preset' is set to '1[DOOR]'. The 'Enable Plan' section is checked, with 'Armed' selected. Below it is a calendar grid for 24 hours, with all cells filled with blue, indicating the alarm is active all day every day.

2. Wählen Sie **Enable** für **Audio Detection**, wählen Sie einen Erkennungstyp und legen Sie die Differenz oder den Schwellwert fest. Um die Audioerkennung zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Enable**.

In der folgenden Tabelle werden einige wichtige Einstellungen beschrieben.

| Einstellungen  | Beschreibung   |
|----------------|--|
| Detection Type | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plötzlicher Anstieg: Ein Alarm wird ausgegeben, wenn der Lautstärkeanstieg die Differenz überschreitet.</li> <li>• Plötzlicher Abfall: Ein Alarm wird ausgegeben, wenn der Lautstärkeabfall die Differenz überschreitet.</li> <li>• Plötzliche Veränderung: Ein Alarm wird ausgegeben, wenn der Lautstärkeanstieg oder -abfall die Differenz überschreitet.</li> <li>• Schwellwert: Ein Alarm wird ausgegeben, wenn die Lautstärke einen Schwellwert überschreitet.</li> </ul>  |
| Difference     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwellwert: Wenn eine Lautstärke als Schwellenwert festgelegt ist, wird ein Alarm ausgegeben, wenn der Schwellwert überschritten wird.</li> <li>• Differenz: der Unterschied zwischen zwei Lautstärken. Wenn der Anstieg oder der Abfall der Lautstärke die Differenz überschreitet, wird ein Alarm ausgegeben.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Skala im Bereich Audioerkennung dient zur Messung der Lautstärke.</li> <li>• Ergebnisse der Audioerkennung werden in Echtzeit angezeigt. Der rote Teil zeigt die gemeldeten Audioerkennungsalarme.</li> </ul>  |

3. Legen Sie die durch den Alarm ausgelösten Aktionen und den Scharfschaltungszeitplan nach Bedarf fest. Die einzelnen Schritte entnehmen Sie bitte der Beschreibung der von einem Alarm ausgelösten Aktionen in [Bewegungsmelderalarm konfigurieren](#).
4. Klicken Sie auf **Save**.

## Den Alarmeingang konfigurieren

Die Kamera kann Alarminformationen von einem Drittanbietergerät empfangen. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie zuerst die folgenden Angaben für den Alarmeingang konfigurieren: Port, Alarmname, Alarmtyp (normalerweise offen oder normalerweise geschlossen) und die Alarmausgabezeit.



### HINWEIS!

- Diese Funktion wird nur von einigen Modellen unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.
- Alarmausgelöste Aktionen variieren möglicherweise je nach Modell. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrer aktuellen Weboberfläche.

#### 1. Klicken Sie auf **Setup > Events > Common Alarm > Alarm Input**.

Select Alarm: Alarm Input 1

Alarm Name:

Alarm ID:

Alarm Type: N.O.

Alarm Input:  On  Off

**Trigger Actions**

Alarm Output 1     Goto Preset 1[DOOR]     Upload to FTP     Recording     Trigger E-mail

**Enable Plan**

Armed     Unarmed   

|     | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
|-----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Mon |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Tue |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Wed |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Thu |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Fri |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Sat |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Sun |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |

2. Wählen Sie den Alarm und legen Sie den Alarmnamen fest.
3. Wählen Sie je nach Art des Drittanbieteralarmeingangsgerätes **N.O.** oder **N.C.**. Wenn zum Beispiel das Drittanbieteralarmeingangsgerät normalerweise offen ist, müssen Sie hier **N.O.** wählen, damit die Kamera Alarminformationen von diesem Gerät empfangen kann.
4. Legen Sie Aktionen fest, die durch einen Eingangsalarm und den Plan ausgelöst werden sollen. Die einzelnen Schritte entnehmen Sie bitte der Beschreibung der von einem Alarm ausgelösten Aktionen in [Bewegungsmelderalarm konfigurieren](#).
5. Klicken Sie auf **Save**.

## Den Alarmausgang konfigurieren

Nachdem ein Alarmausgang durch einen Bewegungserkennungsalarm oder Booleschen Alarm ausgelöst wurde, kann die Kamera Alarminformationen an ein Drittanbietergerät ausgeben, wenn der Alarmausgang korrekt auf Normally Open oder Normally Closed eingestellt ist. Die Dauer des Alarmausgangs kann eingestellt werden.



## HINWEIS!

Dieses Funktion wird nur von einigen Modellen unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.

1. Klicken Sie auf **Setup > Events > Common Alarm > Alarm Output**.

Select Alarm: Alarm Output 1

Alarm Name: 2

Default Status: N.O.

Delay(s): 30

Enable Plan

Armed  Unarmed Edit

|     | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
|-----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Mon |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Tue |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Wed |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Thu |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Fri |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Sat |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Sun |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |

2. Wählen Sie den Alarm und legen Sie den Alarmnamen fest.
3. Stellen Sie den Status auf **N.O.** (Standardeinstellung) ein und legen Sie die Alarmdauer fest.
4. Legen Sie Aktionen fest, die durch einen Eingangsalarm und den Plan ausgelöst werden sollen. Die einzelnen Schritte entnehmen Sie bitte der Beschreibung der von einem Alarm ausgelösten Aktionen in [Bewegungsmelderalarm konfigurieren](#).
5. Klicken Sie auf **Save**.



## VORSICHT!

Beachten Sie beim Einschalten der Geräte genau die Reihenfolge, um zu vermeiden, dass Kamerakomponenten beschädigt werden:

1. Überprüfen Sie, ob der Alarmtyp auf **Normally Open** (Standardeinstellung) eingestellt ist und ob die Kamera und das Alarmausgabegerät ausgeschaltet sind.
2. Nach Abschluss der Verbindung schalten Sie erst die Kamera, dann das Alarmausgangsgerät ein.

## Speicherung auf der Speicherkarte



## HINWEIS!

- Diese Funktion wird von einigen Modellen nicht unterstützt bzw. kann je nach Modell variieren. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.
- Die Verwendung eines Edge-Speichers ist empfehlenswert, wenn die Kamera selbstständig betrieben wird. Wenn die Kamera über den zentralen Verwaltungsserver verwaltet wird, müssen Sie den Edge-Speicher stoppen, damit der Cache-Post-Recording-Dienst nicht beeinträchtigt wird.

## Edge-Speicher einstellen

Speicherung auf dem Edge-Speicher dient zum Speichern von Videodaten und Fotos direkt auf der Speicherkarte. Die Verwendung eines Edge-Speichers ist empfehlenswert, wenn die Kamera selbstständig betrieben wird.

### Manuelle Speicherung

Die Kamera nimmt wiederholt Live-Video auf, wenn Manuelle Speicherung aktiviert ist.

1. Klicken Sie auf **Setup > Storage > Storage**.

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| Storage Medium                             | Memory Card   | Format   | <input checked="" type="checkbox"/> Enable |
| Total Capacity 7594 MB, Free Space 382 MB. |   |  |  |
| <b>Allocate Capacity</b>                   |   |  |  |
| Video(MB)                                  | <input type="text" value="7594"/>   | (The remaining capacity is used for image storage.)          |  |
| Common Snapshot(MB)                        | <input type="text" value="0"/>  | (The remaining capacity is used for smart snapshot storage.) |  |
| Smart Snapshot(MB)                         | <input type="text" value="0"/>  |  |  |
| <b>Video Storage Info</b>                  |   |  |  |
| Storage Policy                             | <input checked="" type="radio"/> Manual Storage <input type="radio"/> Planned Storage <input type="radio"/> Off |  |  |
| Stream                                     | Main Stream   |  |  |
| When Storage Full                          | <input checked="" type="radio"/> Overwrite <input type="radio"/> Stop   |  |  |
| Post-Record(s)                             | <input type="text" value="60"/>   |  |  |

Bei einigen Kameramodellen wird die Seite wie folgt angezeigt.

|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| Storage Medium                              | Memory Card   | Format  | <input checked="" type="checkbox"/> Enable |
| Total Capacity 7514 MB, Free Space 7514 MB. |   |   |  |
| <b>Allocate Capacity</b>                    |   |   |  |
| Video(MB)                                   | <input type="text" value="7514"/>   | (The remaining capacity is used for image storage.) |  |
| Common Snapshot(MB)                         | <input type="text" value="0"/>  |   |  |
| <b>Video Storage Info</b>                   |   |   |  |
| Storage Policy                              | <input checked="" type="radio"/> Manual Storage <input type="radio"/> Planned Storage <input type="radio"/> Off |   |  |
| Stream                                      | Main Stream   |   |  |
| When Storage Full                           | <input checked="" type="radio"/> Overwrite <input type="radio"/> Stop   |   |  |
| Post-Record(s)                              | <input type="text" value="60"/>   |   |  |

2. Starten Sie den Edge-Speicher und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf. In der folgenden Tabelle werden einige wichtige Einstellungen beschrieben.

| Einstellungen         | Beschreibung   |
|-----------------------|--|
| Storage Medium        | <p>Art des Speichermediums.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Um die Speicherkarte zu formatieren, müssen Sie zuerst die Speicherfunktion für die Karte deaktivieren. Klicken Sie dann auf <b>Format</b> und zur Bestätigung auf <b>OK</b>. Das System wird neu gestartet, wenn die Formatierung abgeschlossen ist.</li> <li>Informationen über den gesamten und den freien Speicherplatz werden angezeigt.</li> </ul> |
| Data Overwrite Policy | <ul style="list-style-type: none"> <li>Überschreiben: Wenn kein Speicherplatz mehr auf der Speicherkarte verfügbar ist, werden alte Daten mit neuen Daten überschrieben.</li> <li>Beenden: Wenn kein Speicherplatz mehr auf der Speicherkarte verfügbar ist, werden neue Daten nicht auf der Speicherkarte gespeichert.</li> </ul>   |
| Post-Record(s)        | Ist bei alarman ausgelöster Aufnahme die Dauer, die die Aufnahme nach Abschluss des Alarms fortgesetzt wird.   |

3. Klicken Sie auf **Save**.

### Geplante Speicherung

Wenn Geplante Speicherung aktiviert ist, zeichnet die Kamera während der angegebenen Zeiträume Video auf die Speicherkarte auf.

1. Klicken Sie auf **Setup > Storage > Storage**.

Storage Medium Memory Card Format  Enable

Total Capacity 7594 MB, Free Space 382 MB.

**Allocate Capacity**

Video(MB) 7594 (The remaining capacity is used for image storage.)

Common Snapshot(MB) 0 (The remaining capacity is used for smart snapshot storage.)

Smart Snapshot(MB) 0

---

**Video Storage Info**

Storage Policy  Manual Storage  Planned Storage  Off

Stream Main Stream

When Storage Full  Overwrite  Stop

Post-Record(s) 60

---

**Plan**

Armed  Unarmed Edit

|     | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
|-----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Mon |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Tue |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Wed |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Thu |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Fri |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Sat |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Sun |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |

Bei einigen Kameramodellen wird die Seite wie folgt angezeigt.

Storage Medium    Enable

Total Capacity 7514 MB, Free Space 7514 MB.

**Allocate Capacity**

Video(MB)  (The remaining capacity is used for image storage.)

Common Snapshot(MB)

---

**Video Storage Info**

Storage Policy  Manual Storage  Planned Storage  Off

Stream

When Storage Full  Overwrite  Stop

Post-Record(s)

---

**Plan**

Armed  Unarmed

|     | 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
|-----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Mon |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Tue |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Wed |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Thu |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Fri |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Sat |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| Sun |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |

2. Wählen Sie **Planned Storage** und legen Sie die Zeiträume fest, während denen die Kamera Videos auf die Speicherkarte aufnimmt.
3. Klicken Sie auf **Save**.



### HINWEIS!

- Geplante Speicherung ist nicht wirksam, wenn manueller Speicher und geplanter Speicher aktiviert sind.
- Zum Abrufen von Aufnahmen auf der Speicherkarte siehe [Video-Wiedergabe und -Download mit Edge Storage](#).

## Zwischenspeichern von Nachlauf-Aufnahmen einstellen

Eine zentral verwaltete Kamera kann die Speicherkarte als Sicherungsspeicherressource des zentralen Verwaltungsservers nutzen. Falls die Speicherung von der Kamera auf dem zentralen Speichergerät aufgrund einer instabilen Netzwerkverbindung unterbrochen wird, beginnt die Kamera automatisch damit, Nachlauf-Aufnahmen zwischenzuspeichern und Videos auf der Speicherkarte abzulegen.

Bei aktivierter Aufnahmesicherung kann die Kamera das auf der Speicherkarte abgelegte Video automatisch in Form einer Datei auf eine Speicherressource des Sicherungsservers übertragen, sobald die Kommunikation zwischen Kamera und Sicherungsserver wiederhergestellt ist.



## HINWEIS!

Prüfen Sie Folgendes, bevor Sie die Zwischenspeicherung von Nachlauf-Aufnahmen für eine Kamera festlegen:

- Die Speicherkarte ist richtig in der Kamera installiert.
- Die Sicherungsressource wurde auf dem zentralen Server zugefügt.
- Die Sicherungsressource wurde der Kamera zugewiesen.

### Edge-Speicher deaktivieren

1. Klicken Sie auf **Setup > Storage > Storage**.

Storage Medium    Enable

Total Capacity 7594 MB, Free Space 382 MB.

**Allocate Capacity**

Video(MB)  (The remaining capacity is used for image storage.)

Common Snapshot(MB)  (The remaining capacity is used for smart snapshot storage.)

Smart Snapshot(MB)

**Video Storage Info**

Storage Policy  Manual Storage  Planned Storage  Off

Stream

When Storage Full  Overwrite  Stop

Post-Record(s)

Bei einigen Kameramodellen wird die Seite wie folgt angezeigt.

Storage Medium    Enable

Total Capacity 7514 MB, Free Space 7514 MB.

**Allocate Capacity**

Video(MB)  (The remaining capacity is used for image storage.)

Common Snapshot(MB)

**Video Storage Info**

Storage Policy  Manual Storage  Planned Storage  Off

Stream

When Storage Full  Overwrite  Stop

Post-Record(s)

2. Stellen Sie **Edge Storage** auf **Disable** (dies deaktiviert die manuelle Speicherung) ein und legen Sie die Videokapazität fest.
3. Klicken Sie auf **Save**.

# Systempflege



## HINWEIS!

Dieses Funktion wird nur von einigen Modellen unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.

## Sicherheit

### Benutzerverwaltung

Es gibt zwei Arten von Benutzern im System:

- Administrator: in dieser Bedienungsanleitung als „Admin“ bezeichnet. Der Standardname des Administrators lautet Admin und kann nicht geändert werden. Der Admin hat umfassende Berechtigungen und kann alle Benutzer und Geräte verwalten. Im System ist nur ein Admin-Benutzer möglich.
- Allgemeiner Benutzer: in dieser Bedienungsanleitung als „Benutzer“ bezeichnet. Der Benutzer hat nur die Berechtigung zur Wiedergabe von Live-Video und aufgezeichneten Videos. Im System sind bis zu 32 Allgemeine Benutzer möglich.

Sie können einen Benutzer auf dem Bildschirm Benutzerverwaltung (unter **Setup > Security > User**) hinzufügen.

Nachdem der Benutzer erfolgreich hinzugefügt wurde, können Sie das Passwort ändern, indem Sie ein neues Passwort eingeben, oder den Benutzer löschen, indem Sie den Benutzernamen löschen.



## HINWEIS!

- Nur der Admin kann Passwörter ändern. Wird der Benutzername oder das Passwort eines Benutzers geändert, während er angemeldet ist, wird der Benutzer zwangsweise abgemeldet. Der Benutzer muss den neuen Benutzernamen bzw. das neue Passwort verwenden, um sich anzumelden.
- Nur der Admin kann Benutzer hinzufügen oder löschen. Wird ein Benutzer gelöscht, während er angemeldet ist, wird der Benutzer zwangsweise abgemeldet. Ein gelöschter Benutzer kann sich nicht anmelden.

### Sichere Datenübertragung konfigurieren

Legen Sie einen sicheren Kanal für die Datenübertragung fest, um die Sicherheit zu gewährleisten.



## HINWEIS!

Dieses Funktion wird nur von einigen Modellen unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.

1. Klicken Sie auf **Setup > Network > Port**.

|            |                                  |
|------------|----------------------------------|
| HTTP Port  | <input type="text" value="80"/>  |
| HTTPS Port | <input type="text" value="443"/> |
| RTSP Port  | <input type="text" value="554"/> |

2. Geben Sie die Portnummer in das Textfeld **HTTPS Port** ein.
3. Klicken Sie auf **Save**.
4. Klicken Sie auf **Setup > Security > Network Security > HTTPS**.

5. Wählen Sie **On** bei **HTTPS**. Sie können bei Bedarf ein benutzerdefiniertes SSL-Zertifikat importieren.
6. Klicken Sie auf **Save**.

Wenn Sie sich das nächste Mal anmelden, geben Sie die Adresse im Format *https://IP:HTTPS Portnummer* ein, zum Beispiel *https://192.168.0.13:443*, um den Modus mit sicherem Kanal zu aktivieren. Geben Sie bei Verwendung des Standard-HTTPS-Ports *https://IP* ein.

### Authentifizierung

RTSP (Real Time Streaming Protocol) ist ein Protokoll der Anwendungsschicht. Um Audio und Video zu kontrollieren, legen Sie RTSP-Authentifizierung auf der Weboberfläche fest.

1. Klicken Sie auf **Setup > Security > Network Security > Authentication**.

2. Wählen Sie einen Authentifizierungsmodus und klicken Sie auf **Save**.

### Anbieterinformationen verbergen

Sie können festlegen, dass die Anbieterinformationen der Netzwerkkamera auf der Weboberfläche verborgen werden.

1. Klicken Sie auf **Setup > Security > Registration Info**.

2. Wählen Sie unter **Registration Info** die Option **On**.
3. Klicken Sie auf **Save**.

### ARP-Bindung

Diese Funktion schützt eine Kamera vor ARP-Angriffen. Gateway und MAC-Adresse müssen richtig eingestellt sein, bevor ein PC über ein anderes Netzwerk auf die Kamera zugreifen kann; falls eine falsche MAC-Adresse eingestellt ist, können nur PCs in demselben LAN zugreifen.

1. Klicken Sie auf **Setup > Security > Network Security > ARP Protection**.

2. Wählen Sie das Kontrollkästchen zur Aktivierung der ARP-Bindung und legen Sie die Gateway-MAC-Adresse fest.
3. Klicken Sie auf **Save**.

### IP-Adressenfilterung

Mit Hilfe der IP-Adressenfilterung können Sie angegebenen IP-Adressen Zugriff erlauben oder verbieten.



## HINWEIS!

Diese Funktion wird nur von einigen Modellen unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.

1. Klicken Sie auf **Setup > Security > Network Security > IP Address Filtering**.

| No. | IP Address |    |
|-----|------------|----|
| 1   | 1.1.1.1    | +  |
|     |            | 🗑️ |
|     |            |    |
|     |            |    |

2. Wählen Sie zum Aktivieren der IP-Adressenfilterung **On**.
3. Wählen Sie einen Filtermodus und fügen Sie die IP-Adresse(n) hinzu.
4. Klicken Sie auf **Save**.



## HINWEIS!

- Wenn **Filtering Mode** auf **Whitelist** eingestellt ist, darf/dürfen nur die zugefügte(n) IP-Adresse(n) auf die Kamera zugreifen. Wenn **Filtering Mode** auf **Deny Access** eingestellt ist, darf/dürfen nur die zugefügte(n) IP-Adresse(n) nicht auf die Kamera zugreifen.
- Bis zu 32 IP-Adressen sind möglich. Jede IP-Adresse kann nur einmal zugefügt werden.
- Das erste Byte jeder IP-Adresse muss im Bereich von 1 bis 223 liegen und das vierte Byte darf nicht 0 sein. Somit sind beispielsweise die folgenden IP-Adressen ungültig und können nicht zugefügt werden: 0.0.0.0, 127.0.0.1, 255.255.255.255, 224.0.0.1.

## Zugriffsrichtlinie



## HINWEIS!

Die Aktivierung eines sicheren Passworts wirkt sich nicht auf die Benutzung aus. Wenn Sie die Option abschalten und sich mit einem schwachen Passwort anmelden, erscheint eine Seite, die Sie zur Passwortänderung auffordert. Diese Seite bietet keine Abbrechen- oder Schließen-Schaltfläche. Das Standardpasswort wird als schwach behandelt.

1. Klicken Sie auf **Setup > Security > Network Security > Access Policy**.

Telnet  On  Off  
Friendly Password  On  Off  
MAC Authentication  On  Off

2. Wählen Sie zum Aktivieren von Telnet, sicherem Passwort und MAC-Authentifizierung **On**.
3. Klicken Sie auf **Save**.

## Watermark

Verschlüsseln Sie angepasste Informationen mit Video mit einem Wasserzeichen, damit sie nicht unberechtigt gelöscht oder verändert werden.



### HINWEIS!

Diese Funktion wird nur von einigen Kameramodellen unterstützt.

1. Klicken Sie auf **Setup > Security > Watermark**.

Das Bild zeigt die Benutzeroberfläche für die Watermark-Einstellungen. Oben befindet sich ein Toggle-Schalter für 'Watermark', der auf 'On' (aktiviert) steht. Darunter ist ein Textfeld für 'Watermark Content' mit dem Inhalt 'ABC'. Ein blauer 'Save'-Knopf ist unten links zu sehen.

2. Wählen Sie zur Aktivierung von Wasserzeichen **On** und geben Sie dann den Inhalt des Wasserzeichens ein.
3. Klicken Sie auf **Save**.

## Die Systemzeit einstellen

Sie können mit den folgenden Methoden die Systemzeit Ihres Geräts einstellen.

### Manuelle Einstellung oder Synchronisierung der Systemzeit

1. Klicken Sie auf **Setup > Common > Time** und dann auf die Registerkarte **Time**.

Das Bild zeigt die manuellen Systemzeiteinstellungen. 'Sync Mode' ist auf 'Sync with Latest Server Time' eingestellt. 'Time Zone' zeigt '(UTC) London, Casablanca, Coordinated Universal Time'. 'System Time' ist auf '2017-09-12 08:07:09' gesetzt. Ein 'Sync with Computer Time' Knopf ist ebenfalls sichtbar.

2. Wählen Sie einen Synchronisierungsmodus.
3. Stellen Sie die korrekte Zeitzone und Uhrzeit ein. Sie können auch auf **Sync with Computer Time** klicken, um die Systemzeiteinstellungen Ihrer Kamera mit denen Ihres Computers zu synchronisieren.
4. Klicken Sie auf **Save**.

### Mit NTP-Server synchronisieren

1. Klicken Sie auf **Setup > Common > Time** und dann auf die Registerkarte **Time**.

Das Bild zeigt die NTP-Server Synchronisierungseinstellungen. 'Sync Mode' ist auf 'Sync with NTP Server' eingestellt. 'Time Zone' zeigt '(UTC) London, Casablanca, Coordinated Universal Time'. 'System Time' ist auf '2017-09-13 07:45:58' gesetzt. Ein 'Sync with Computer Time' Knopf ist ebenfalls sichtbar. Darunter befindet sich ein Bereich für den 'NTP Server' mit den Feldern 'NTP Server Address' (0.0.0.0) und 'Update Interval(s)' (600).

2. Stellen Sie **Sync Mode** auf **Sync with NTP Server** ein, legen Sie dann die IP-Adresse des NTP-Servers und das Aktualisierungsintervall fest.
3. Klicken Sie auf **Save**. Die Kamera wird in regelmäßigen Abständen eine Synchronisierung der Zeit mit dem NTP-Server vornehmen.

### DST einstellen

1. Klicken Sie auf **Setup > Common > Time** und dann auf die Registerkarte **DST**.

|            |   |       |     |    |   |
|------------|---|-------|-----|----|---|
| <b>DST</b> |   |       |     |    |   |
| DST        | <input checked="" type="radio"/> On <input type="radio"/> Off |       |     |    |   |
| Start Time | Apr   | First | Sun | 02 | h |
| End Time   | Oct   | Last  | Sun | 02 | h |
| DST Bias   | 60mins  |       |     |    |   |

2. Wählen Sie **On** bei **DST**, legen Sie Startzeit, Endzeit und Verschiebung der Sommerzeit fest.
3. Klicken Sie auf **Save**.

## Server einstellen

### Intelligenter Server

Sie müssen den intelligenten Server konfigurieren, falls eine extrem empfindliche Kamera über einen zentralen Server verwaltet wird.



#### HINWEIS!

- Nur einige Kameramodelle unterstützen intelligenten Server.
- Zur Nutzung der Gesichtsufnahmen müssen Sie den TMS-Server konfigurieren, auf den Fotos hochgeladen werden sollen.

1. Klicken Sie auf **Setup > Common > Server**, klicken Sie dann auf die Registerkarte **Intelligent Server**.

|                             |         |
|-----------------------------|---------|
| TMS Server IP               | 0.0.0.0 |
| TMS Server Port             | 5196    |
| Platform Communication Type | UV-V2   |
| LPR ID                      | IPC     |
| Camera No.                  | IPC     |

2. Legen Sie die IP-Adresse des TMS-Servers fest und schließen Sie andere Einstellungen ab.
3. Klicken Sie auf **Save**.

## Modus des seriellen Ports konfigurieren

Der serielle Port RS485 dient für den Datenaustausch mit dem Drittanbietergerät. Die Einstellungen des seriellen Ports an der Kamera müssen mit denen am angeschlossenen Drittanbietergerät übereinstimmen.



#### HINWEIS!

Dieses Funktion wird nur von einigen Modellen unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.

### PTZ-Steuerung

Um eine PTZ-Kamera mit einem Drittanbietergerät zu steuern, müssen Sie für **Port Mode** auf **PTZ Control** festlegen.

Indem Sie PELCO-D-konforme PTZ-Steuerbefehle über den RS485-Port schicken, können Sie die PTZ-Kamera steuern, ohne das PTZ-Bedienfeld zu verwenden.

1. Klicken Sie auf **Setup > System > Ports & Devices** und dann auf die Registerkarte **Serial Port**.

**RS485\_1**

Port Mode: PTZ Control

Baud Rate: 9600

Data Bits: 8

Stop Bits: 1

Parity: None

Flow Control: None

PTZ Protocol: INTERNAL-PTZ

PTZ Mode: Built-in PTZ Priority

Address Code: 1

Enable Trans-Channel

2. Wählen Sie **PTZ Control** in der Dropdown-Liste **Port Mode**. In der folgenden Tabelle werden einige wichtige Einstellungen beschrieben.

| Einstellungen | Beschreibung  |
|---------------|---|
| PTZ Protocol  | <p>Stellen Sie das PTZ-Protokoll ein, das der Kanal unterstützt.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie können diese Einstellung nur festlegen, wenn für <b>Port Mode PTZ Control</b> festgelegt ist.</li> <li>Wenn für <b>PTZ Protocol INTERNAL-PTZ</b> festgelegt ist, kann die Kamera mit der externen PTZ verbunden werden, ohne den seriellen Port zu verwenden (die Einstellungen für den seriellen Port sind ausgegraut). In diesem Fall müssen Sie nur die Schnittstellen für Zoom und Fokus an der Kamera mit dem Objektiv verbinden, und dann können Sie die PTZ wie eine interne PTZ betreiben.</li> </ul>  |
| PTZ Mode      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Priorität eingebaute PTZ: Wenn diese Option ausgewählt ist, versucht die Kamera zuerst, selbst die PTZ zu steuern (zum Beispiel zu zoomen oder zu fokussieren), statt über die externe PTZ. Für Vorgänge, die die Kamera nicht selbst umsetzen kann, verwendet sie die externe PTZ.</li> <li>Priorität externe PTZ: Die Kamera versucht zuerst, die PTZ über die PTZ zu steuern, die an den seriellen Port angeschlossen ist.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie können diese Einstellung nur festlegen, wenn für <b>Port Mode PTZ Control</b> festgelegt ist.</li> <li>Wenn <b>INTERNAL-PTZ</b> ausgewählt ist, ist für diese Einstellung immer <b>Built-in PTZ Priority</b> festgelegt, und es ist nicht nötig, die Kamera über den seriellen Port mit einer externen PTZ zu verbinden. Die Steuerung durch die externe PTZ ist nicht wirksam, auch wenn die Kamera an eine externe PTZ angeschlossen wurde.</li> <li>Legen Sie die Einstellung nach Bedarf fest. Stellen Sie sicher, dass die PTZ-bezogenen Schnittstellen korrekt angeschlossen sind.</li> </ul> |
| Address Code  | <p>Den Adresscode für die PTZ festlegen.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p>Sie können diese Einstellung nur festlegen, wenn für <b>Port Mode PTZ Control</b> und für <b>PTZ Protocol</b> nicht <b>INTERNAL-PTZ</b> festgelegt ist.</p>  |

3. Klicken Sie auf **Save**.

## Transparenter Kanal

Verwenden Sie den seriellen Port RS485, um eine transparente Datenübertragung mit dem Drittanbietergerät zu erzielen. Der transparente Kanal dient hauptsächlich zur transparenten Datenübertragung zwischen zwei Geräten.



### HINWEIS!

- Diese Funktion wird nur von einigen Modellen unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.
- Stellen Sie sicher, dass Sie bei Ihrer Kamera für **Port Mode Trans-Channel** festgelegt haben.

1. Klicken Sie auf **Setup > System > Ports & Devices** und dann auf die Registerkarte **Serial Port**.

| RS485_1  |               |
|--|---------------|
| Port Mode  | Trans-Channel |
| Baud Rate  | 9600          |
| Data Bits  | 8             |
| Stop Bits  | 1             |
| Parity   | None          |
| Flow Control   | None          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Enable Trans-Channel |               |
| Destination IP   | 1.1.1.1       |
| Destination Port   | 1027          |
| Source IP  | 203.6.1.32    |
| Source Port  | 1025          |

2. Wählen Sie **Trans-Channel** in der Dropdown-Liste **Port Mode**.
3. Wählen Sie **Enable** für **Trans-Channel**.
4. Geben Sie die Ziel-IP-Adresse und die Portnummer an (IP-Adresse und Portnummer mit denen der transparente Kanal verbunden wird).
5. Klicken Sie auf **Save**.

## OSD

Um Informationen vom Drittanbietergerät im OSD anzuzeigen, müssen Sie OSD als Portmodus wählen.

Die Kamera erhält über den RS485-Port Informationen vom Drittanbietergerät, übersetzt sie und zeigt sie im OSD an.



### HINWEIS!

Damit die Kamera die vom Drittanbietergerät empfangenen Informationen korrekt übersetzen kann, muss das Datenformat der vom Drittanbietergerät über den seriellen Port übermittelten Informationen mit dem Datenformat übereinstimmen, das von unserem Unternehmen spezifiziert ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

1. Klicken Sie auf **Setup > System > Ports & Devices** und dann auf die Registerkarte **Serial Port**.

**RS485\_1**

Port Mode  ▼

Enable OSD Report

Baud Rate  ▼

Data Bits  ▼

Stop Bits  ▼

Parity  ▼

Flow Control  ▼

Enable Trans-Channel

2. Wählen Sie **OSD** aus der **Port Mode**-Auswahlliste. Wählen Sie **Enable OSD Report** (damit OSD-Daten auf die Plattform hochgeladen werden).
3. Klicken Sie auf **Save**.

### ONVIF Transparent Channel

Übertragen Sie Daten zwischen dem RS485-Port der Kamera und einem Drittanbietergerät über den transparenten Kanal (ONVIF).

1. Klicken Sie auf **Setup > System > Ports & Devices** und dann auf die Registerkarte **Serial Port**.

**RS485\_1**

Port Mode  ▼

Baud Rate  ▼

Data Bits  ▼

Stop Bits  ▼

Parity  ▼

Flow Control  ▼

Enable Trans-Channel

2. Stellen Sie **Port Mode** auf **Select Trans-Channel via ONVIF** ein.
3. Klicken Sie auf **Save**.

## Wischersteuerung

Stellen Sie die Wischerparameter ein, damit Sie den Wischer steuern können.



### HINWEIS!

Dieses Funktion wird nur von einigen Modellen unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.

1. Klicken Sie auf **Setup > System > Ports & Devices** und dann auf die Registerkarte **External Device**.

**Wiper**

Control Mode  ▼

Enable Wiper  ▼

2. Stellen Sie den Steuermodus für den Wischer ein. In der folgenden Tabelle werden einige wichtige Einstellungen beschrieben.

| Einstellungen       | Beschreibung   |
|---------------------|--|
| Serial Port         | Der Wischer wird über PELCO-D-Anweisungen gesteuert; daher sollte das PTZ-Protokoll auf PELCO-D eingestellt sein. Siehe PTZ-Steuerung für Details. |
| Alarm Input/ Output | Verwenden Sie zum Öffnen oder Schließen des Stromkreises und zur Steuerung des Wischers Alarmeingang und -ausgang.                                 |

## Gerätestatus anzeigen

Sie können den aktuellen Status Ihrer Kamera anzeigen.

1. Klicken Sie auf **Setup > Common > Basic Info**.
2. Klicken Sie auf **Refresh**, um die neuesten Statusinformationen anzuzeigen.
3. Zeigen Sie die Geräteinformationen an.

## Status der Fotospeicherung

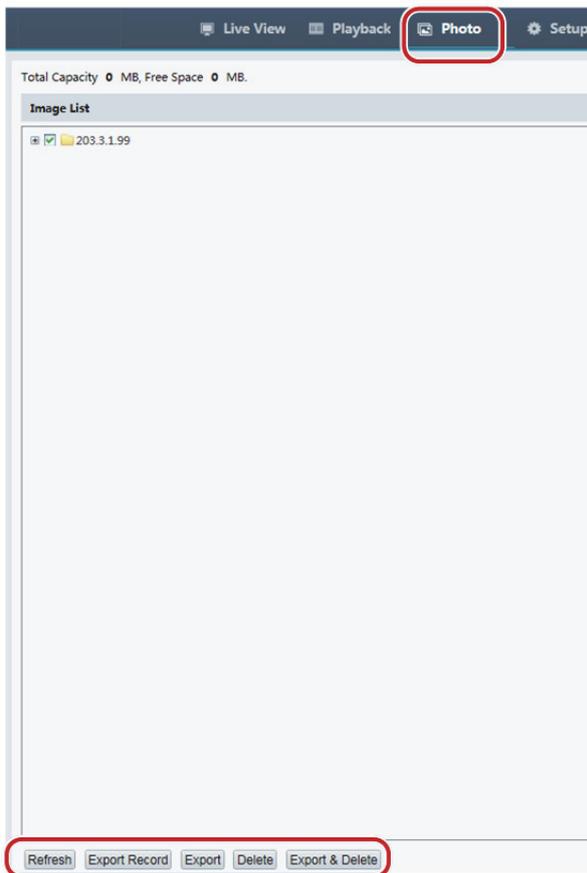
Rufen Sie den aktuellen Fotospeicherstatus auf. Siehe Speicherung auf der Speicherkarte für die vollständige Speicherrichtlinie.



### HINWEIS!

Nur Modelle mit Speicherfunktion unterstützen diese Funktion. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.

1. Klicken Sie auf **Photo**.

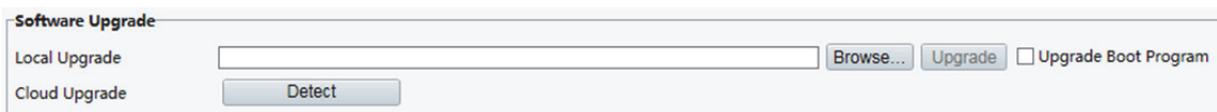


2. Klicken Sie zum Aktualisieren der Speicherstatus auf **Refresh**.
3. Sie können Fotos im **Image List**-Bereich exportieren oder löschen.

## Das Gerät aktualisieren

Wenn das Gerät vom zentralen Verwaltungsserver verwaltet wird und Sie das Gerät im Stapelmodus aktualisieren möchten, ist es empfehlenswert, den Vorgang vom Verwaltungsserver aus durchzuführen. Eine detaillierte Anleitung finden Sie in der Bedienungsanleitung für den zentralen Verwaltungsserver.

1. Klicken Sie auf **Setup > System > Maintenance**.



2. Klicken Sie unter **Software Upgrade** auf **Browse** und wählen Sie die richtige Upgrade-Datei.
3. Klicken Sie auf **Upgrade** und bestätigen Sie dann den Neustart. Nach Abschluss der Aktualisierung wird die Kamera automatisch neu gestartet. Einige Geräte unterstützen die Aktualisierung des Startprogramms. Wählen Sie zur Aktualisierung **Upgrade Boot Program**.
4. Klicken Sie zur Suche nach neuen verfügbaren Versionen zur Cloud-Aktualisierung auf **Detect**.

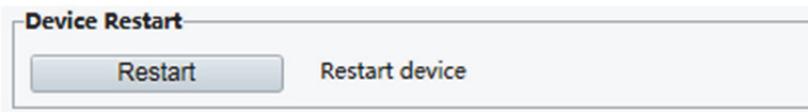


## HINWEIS!

- Sie müssen die richtige Upgrade-Datei für Ihre Kamera verwenden. Andernfalls können unerwartete Folgen auftreten.
- Die Upgrade-Datei ist eine Zip-Datei und muss alle notwendigen Dateien enthalten.
- Das Boot-Programm lädt das Betriebssystem, und danach wird das Betriebssystem gestartet. Das Upgrade-Boot-Programm ist standardmäßig deaktiviert, und nur die Kamera wird auf die neueste Version aktualisiert. Wenn es aktiviert ist, werden die Kamera und das Boot-Programm aktualisiert, und das Betriebssystem der folgenden neuen Version kann ordnungsgemäß gestartet und die Kamera bequem aktualisiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung während des Upgrades nicht gestört wird. Nach Abschluss des Upgrades wird das Gerät neu gestartet.

## Das System neu starten

1. Klicken Sie auf **Setup > System > Maintenance**.



2. Unter **Device Restart** klicken Sie auf **Restart**. Das Gerät startet neu, nachdem Sie den Vorgang bestätigt haben.



## VORSICHT!

Führen Sie diesen Vorgang vorsichtig durch, da bei einem Neustart der laufende Betrieb unterbrochen wird.

## System-Konfigurationsdatei importieren und exportieren

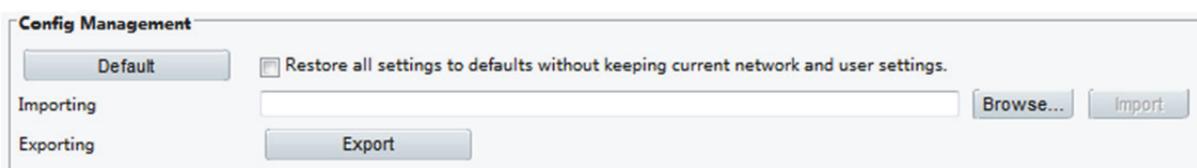
Die aktuellen Einstellungen der Kamera exportieren und auf einem Computer oder einem externen Speichermedium sichern. Sie können Einstellungen auch schnell wiederherstellen, indem Sie auf dem Computer oder einem externen Speichermedium gesicherte Einstellungen wieder in die Kamera importieren.



## VORSICHT!

- Wenn Sie den Standard-Vorgang ausgeführt haben, werden alle Einstellungen mit Ausnahme der folgenden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt: Anmeldepasswort des Systemadministrators, Netzwerkeinstellungen und Systemzeit.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Konfigurationsdatei für Ihre Kamera importieren. Andernfalls können unerwartete Folgen auftreten.
- Die Kamera startet neu, nachdem die Konfigurationsdatei erfolgreich importiert wurde.

1. Klicken Sie auf **Setup > System > Maintenance**.



- Um Einstellungen zu importieren, die Sie gesichert haben, klicken Sie auf **Browse** neben der Schaltfläche **Import** und wählen die Einstellungen aus, die Sie importieren möchten. Dann klicken Sie auf **Import**. Das Ergebnis wird angezeigt.
- Exportieren Sie die Konfiguration, indem Sie **Export** anklicken und den Zielordner wählen.
- Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, klicken Sie auf **Default** und bestätigen dann den Vorgang. Das Gerät startet neu und stellt die Standardeinstellungen wieder her.

## Diagnoseinformationen sammeln

Diagnoseinformationen umfassen Protokolle und Systemeinstellungen. Sie können Diagnoseinformationen auf Ihren Computer exportieren.

- Klicken Sie auf **Setup > System > Maintenance**.



- Klicken Sie unter **Diagnosis Info** auf **Export** und wählen Sie den Zielordner.



### HINWEIS!

- Diagnoseinformationen werden als komprimierte Datei in den lokalen Ordner exportiert. Sie müssen die Datei mit einem Tool wie WinRAR dekomprimieren und dann mit einem Texteditor öffnen.
- Durch Auswahl von **Collect Image Debugging Info** können Sie das Video gemeinsam mit Debugging-Informationen anzeigen, was die Fehlerbehebung vereinfacht.

## Fokus einstellen

Das Gerät kann die Geschwindigkeit des Autofokus entsprechend dem minimalen Fokusabstand einstellen. Um Objekte scharf abzubilden, ist es empfehlenswert, den minimalen Fokusabstand kleiner einzustellen als der Abstand zwischen den Objekten und dem Objektiv ist. Wenn zum Beispiel der minimale Fokusabstand 3 m beträgt, dann sind Objekte in einem Abstand von weniger als 3 m unscharf.



### HINWEIS!

Diese Funktion wird nur von Geräten mit Autofokus unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.

- Klicken Sie auf **Setup > System > Maintenance**.



- Konfigurieren Sie unter **Focus** die Option **Min. Focus Distance** (Einheit: cm) und **Max. Zoom Ratio**.
- Klicken Sie auf **OK**.

## Installationshöhe des Geräts

Geben Sie die tatsächliche Höhe der installierten Infrarot-Kuppelkamera vom Boden aus ein, dann kann die Kuppelkamera die Infrarotlampe automatisch einstellen.



## HINWEIS!

Diese Funktion wird nur von einigen Infrarotkameras unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.

1. Klicken Sie auf **Setup > System > Maintenance**.

Mounting Info

Mounting Height (cm) 600

OK

2. Geben Sie die tatsächliche Höhe der installierten Infrarot-Kuppelkamera vom Boden aus ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

## Fischaugenkameraparameter

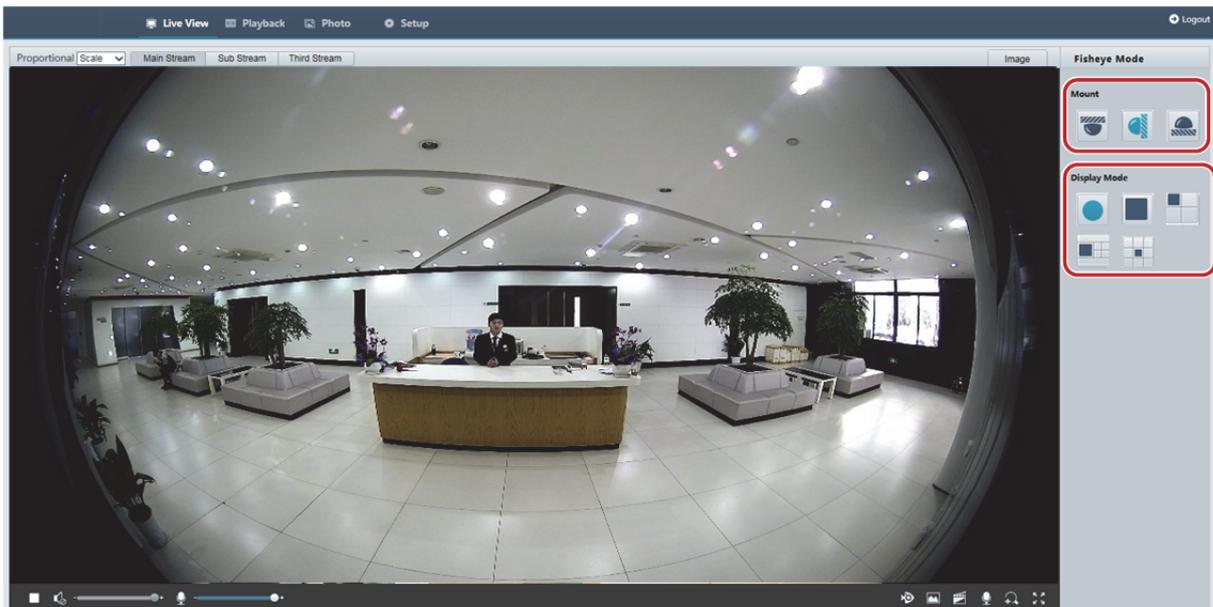
Damit das Video richtig angezeigt wird, müssen Sie die Fischaugenparameter entsprechend dem tatsächlichen Montagemodus einstellen.



## HINWEIS!

Diese Funktion wird nur von Fischaugenkameras unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem tatsächlichen Modell.

1. Klicken Sie auf **Live View > Mount**. Wählen Sie den Montagemodus. Der ausgewählte Montagemodus muss mit dem tatsächlichen Montagemodus übereinstimmen.



Bei einigen Kameramodellen wird die Seite wie folgt angezeigt.



2. Legen Sie die Parameter fest. In der folgenden Tabelle werden einige wichtige Einstellungen beschrieben.

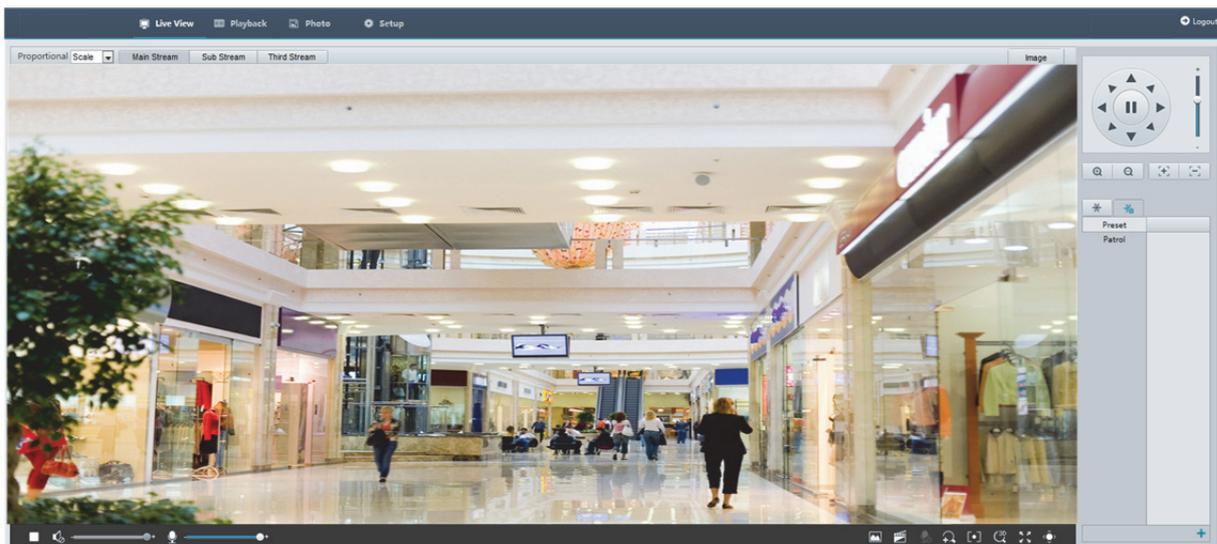
| Einstellungen | Beschreibung   |
|---------------|--|
|               | <p>Elf Anzeigemodi:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Originalbild</li> <li>• Panorama</li> <li>• Panorama + 3 PTZ</li> <li>• Panorama + 4 PTZ</li> <li>• Panorama + 8 PTZ</li> <li>• 360° Panorama + 1 PTZ</li> <li>• 180° Panorama</li> <li>• Fischauge + 3 PTZ</li> <li>• Fischauge + 4 PTZ</li> <li>• 360° Panorama + 6 PTZ</li> <li>• Fischauge + 8 PTZ</li> </ul> |

| Einstellungen   | Beschreibung  |
|---|---|
|  | <p>Drei Montagemodi:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Decke</li> <li>• Wand</li> <li>• Tisch</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b><br/>Der ausgewählte Montagemodus muss mit dem tatsächlichen Montagemodus übereinstimmen.</p> |

## 4 Live-Ansicht

Live-Ansicht bedeutet, Live-Video (Echtzeitaudio und -video) der Kamera in einem Fenster der Weboberfläche anzuzeigen.

Wenn Sie sich mit aktiviertem Kontrollkästchen **Live View** anmelden, wird standardmäßig Live-Video angezeigt, sobald Sie sich angemeldet haben. Mit einem Doppelklick in das Fenster wechseln Sie in den Vollbildmodus bzw. in den Fenstermodus.

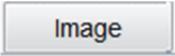


### Live-Ansicht-Symbolleiste



#### HINWEIS!

Die unterstützten Live-Ansicht-Optionen sind je nach Kameramodell unterschiedlich. Die Optionen, die Ihre Kamera unterstützt, entnehmen Sie bitte der Weboberfläche.

| Taste   | Beschreibung  |
|---|---|
|    | Live-Video wiedergeben/anhalten.  |
|    | Die Lautstärke für den Media Player auf dem Computer einstellen.  |
|    | Die Mikrophonlautstärke am Computer während der Audiokommunikation zwischen Computer und Kamera einstellen.   |
|    | Ein Foto vom aktuell auf dem Computer angezeigten Bild aufnehmen.<br><b>Hinweis:</b><br>Der Speicherpfad für Fotos wird in <b>System Configuration</b> festgelegt.  |
|    | Lokale Aufnahme starten/beenden.<br><b>Hinweis:</b><br>Der Speicherpfad für lokale Aufnahmen wird in <b>System Configuration</b> festgelegt   |
|    | Die Audiokommunikation zwischen dem PC und der Kamera starten/beenden.  |
|    | Digitalzoom starten/beenden. Nähere Einzelheiten siehe <a href="#">Den Digitalzoom verwenden</a> .  |
|    | Bereichsfokussierung starten/stoppen. Nähere Einzelheiten siehe <a href="#">Bereichsfokussierung verwenden</a> .  |
|   | 3D-Positionierung starten/beenden. Nähere Einzelheiten siehe <a href="#">3D-Positionierung verwenden</a> .  |
|  | PTZ-Bedienfeld einblenden/ausblenden.   |
|  | Das Bildseitenverhältnis im Fenster einstellen. Beispiel: Wählen Sie zur Anzeige hochauflösender Bilder im ursprünglichen 16:9-Format <b>Scale</b> ; wählen Sie zur Anzeige entsprechend der Fenstergröße <b>Stretch</b> ; wählen Sie zur Anzeige mit der Originalbildgröße <b>Original</b> .   |
|  | Die Paketverlustrate auf null zurücksetzen.<br><b>Hinweis:</b><br>Diese Schaltfläche wird in der schwebenden Symbolleiste angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger auf das Live-Ansicht-Fenster bewegen.  |
|  | Paketverlustrate und Bitrateninformation im unteren Bereich des Fensters anzeigen.<br><b>Hinweis:</b><br>Diese Schaltfläche wird in der schwebenden Symbolleiste angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger auf das Live-Ansicht-Fenster bewegen.<br>Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn die Informationen immer angezeigt werden sollen. Bei einem weiteren Klick erscheinen die Informationen nur, wenn Sie den Mauszeiger über das Fenster bewegen oder im unteren Bereich platzieren. Falls der Mauszeiger etwa 3 Sekunden im Fenster verbleibt oder das Fenster verlässt, verschwinden die Informationen. |
|  | Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bildschirm Bildeinstellungen zu öffnen.  |
|  | Im Vollbildmodus anzeigen.  |

| Taste   | Beschreibung  |
|---|---|
| <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-bottom: 2px; text-align: center;">Main</div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-bottom: 2px; text-align: center;">Sub</div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; text-align: center;">Third</div> | Wählen Sie einen Live-Video-Stream, den die Kamera unterstützt: Haupt-Stream, Sub-Stream oder Third-Stream. |

## Bestimmten Bildbereich anzeigen

Mit dem Digitalzoom, der Bereichsfokussierung und der 3D-Positionierung können Sie mehr Details eines bestimmten Bildbereichs erhalten. Der Digitalzoom vergrößert ein Bild mit Verlust von Bildqualität, während die 3D-Positionierung ein Bild ohne Qualitätsverlust vergrößert.

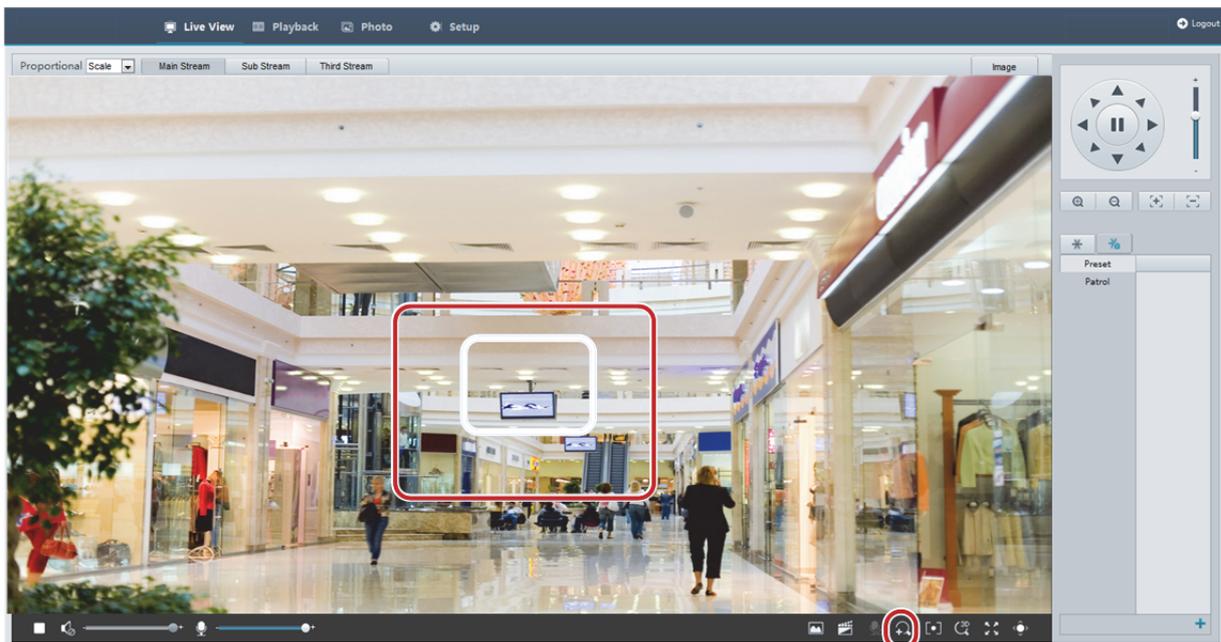
## Den Digitalzoom verwenden



### HINWEIS!

Die unterstützten Live-Ansicht-Optionen sind je nach Kameramodell unterschiedlich. Die Optionen, die Ihre Kamera unterstützt, entnehmen Sie bitte der Weboberfläche.

1. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Live View** auf die  Symbolleiste.



2. Ziehen Sie die Maus mit gedrückter Maustaste von oben nach unten (zeichnen Sie ein Rechteck), um einen Bereich festzulegen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Originalbildgröße wiederherzustellen und andere Bereiche des Bildes zu vergrößern.
3. Zum Beenden klicken Sie auf .

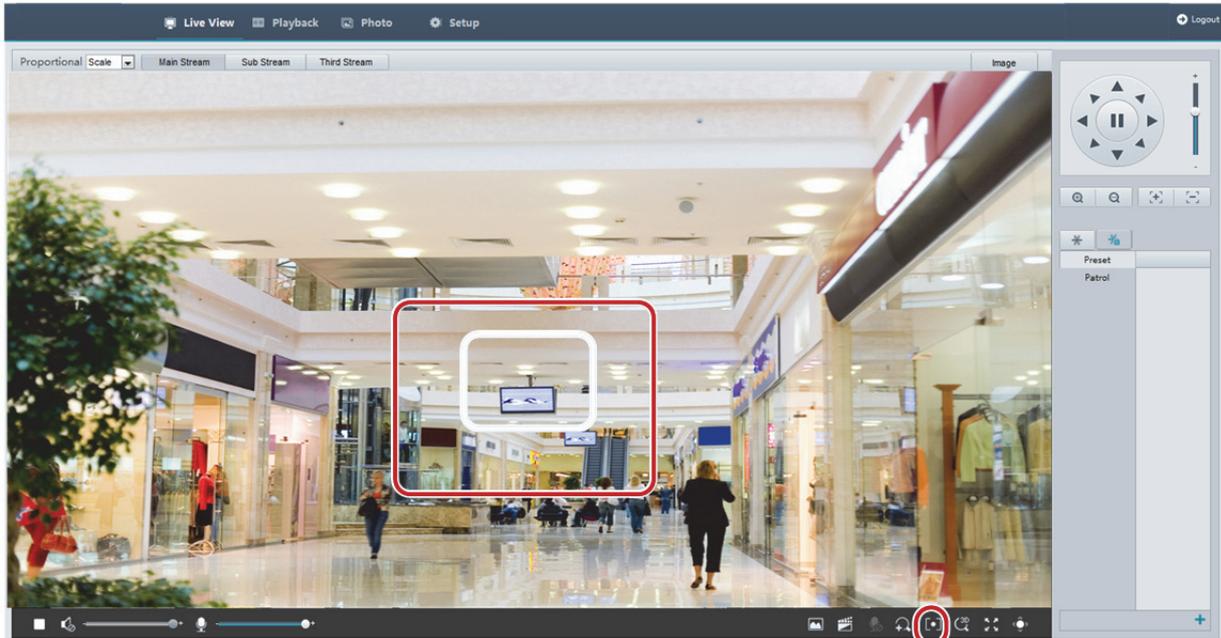
## Bereichsfokussierung verwenden



### HINWEIS!

Die unterstützten Live-Ansicht-Optionen sind je nach Kameramodell unterschiedlich. Die Optionen, die Ihre Kamera unterstützt, entnehmen Sie bitte der Weboberfläche.

1. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Live View** auf die  Symbolleiste.



2. Ziehen Sie die Maus mit gedrückter Maustaste von oben nach unten (zeichnen Sie ein Rechteck), um einen Bereich festzulegen.
3. Zum Beenden klicken Sie auf .

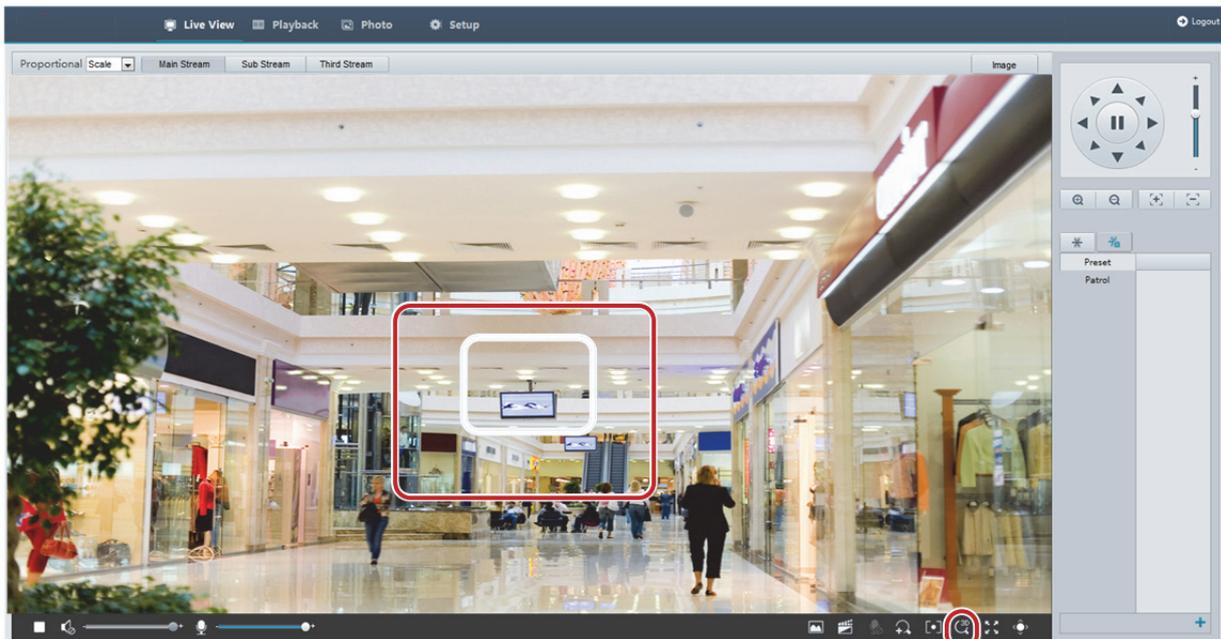
## 3D-Positionierung verwenden



### HINWEIS!

Diese Funktion ist nur bei Netzwerk-PTZ-Kameras und Netzwerk-Boxkameras verfügbar, die mit motorisiertem Zoom-Objektiv und PTZ ausgestattet sind. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem aktuellen Modell.

1. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Live View** auf die  Symbolleiste.



2. Ziehen Sie die Maus mit gedrückter Maustaste von oben nach unten (zeichnen Sie ein Rechteck), um einen Bereich festzulegen. Durch Ziehen in umgekehrte Richtung (von unten nach oben) wird die Anzeige verkleinert.
3. Zum Beenden klicken Sie auf .

## Live-Ansicht bei Fischaugenkameras

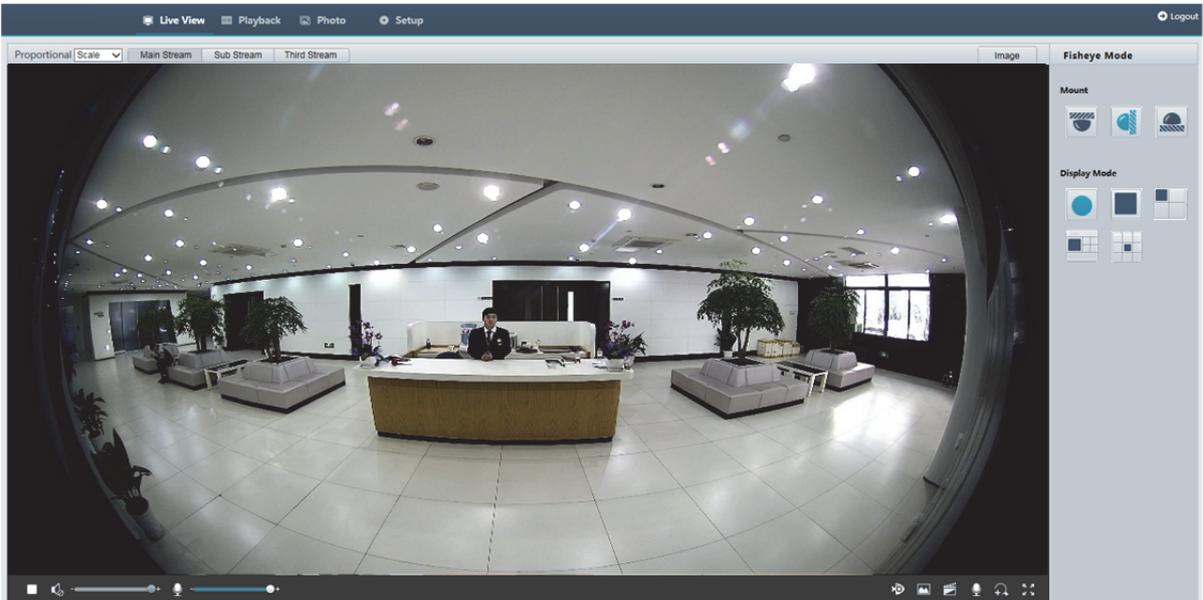


### HINWEIS!

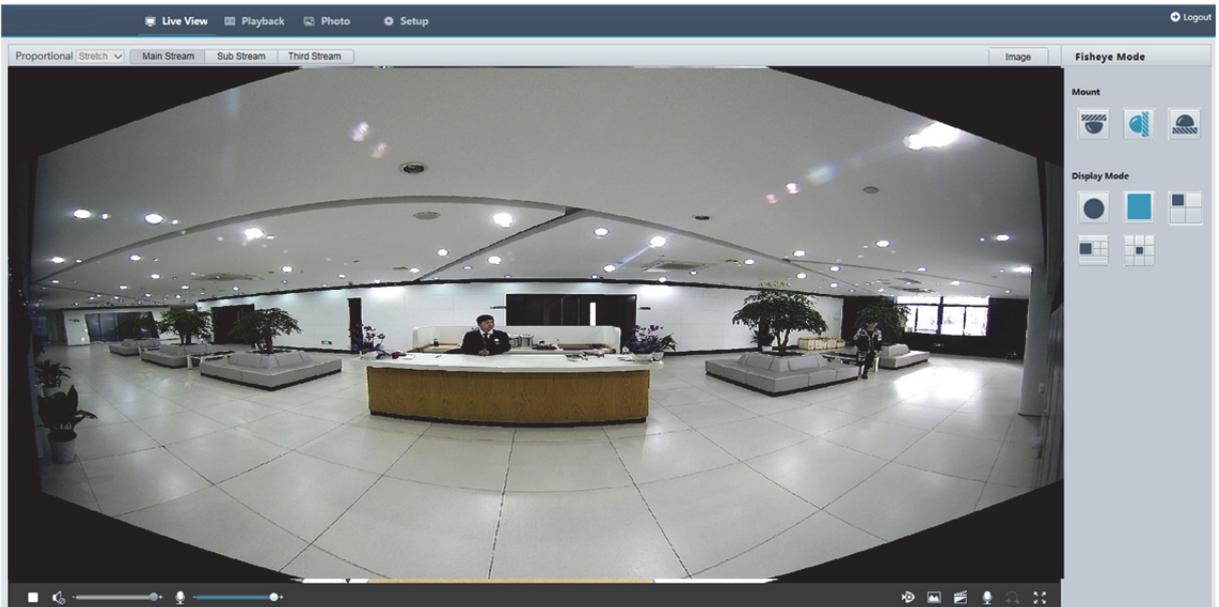
- Diese Funktion wird nur von Netzwerk-Fischaugenkameras unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem aktuellen Modell.
- Das Vorschaubild auf der Weboberfläche kann je nach Fischaugeneinstellungen der Kamera variieren. Legen Sie die Fischaugeneinstellungen (siehe [Fischaugenkameraparameter](#)) und den Fischaugenmodus (siehe [Videokonfiguration](#)) der Kamera fest, bevor Sie die Live-Ansicht starten.

Anzeigemodi beinhalten drei Haupttypen: Originalbild, Fischauge und PTZ, Panorama und PTZ. In verschiedenen Montagemodi werden die Bilder unterschiedlich angezeigt. Im folgenden Beispiel wird die Kamera an der Wand installiert.

Wenn Originalbild ausgewählt wird, werden Fischaugenbilder wie folgt angezeigt.



Wenn Panorama ausgewählt wird, werden entzerrte Panoramabilder wie folgt angezeigt.



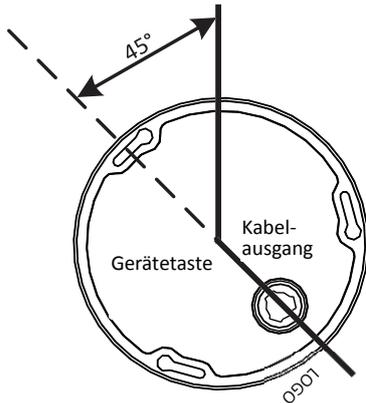


## HINWEIS!

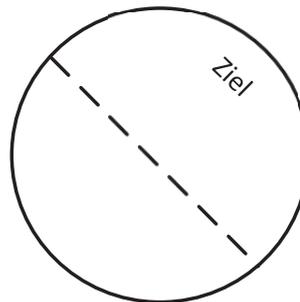
Wenn die Kamera unter der Decke oder auf einem Tisch installiert ist, ist das Panoramabild (zwei 180°-Fischaugenvorschaubilder) ein Dewarp-Bild des Fischaugenvorschaubildes (360°-Bild). Installieren Sie die Kamera mit einem Blickwinkel, der den aktuellen Überwachungsanforderungen entspricht.

Wenn zum Beispiel die Kamera unter der Decke installiert ist, wird das Überwachungsziel auf dem oberen Teil des Panoramabildes angezeigt, wenn der Winkel zwischen dem Kabelausgang des Gerätes (Logo) und dem Überwachungsziel 135° im Uhrzeigersinn beträgt.

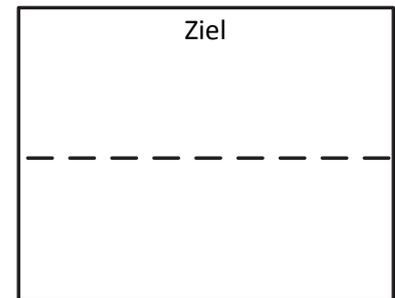
Position des Überwachungsziels  
(z. B. Zugangssteuerung)



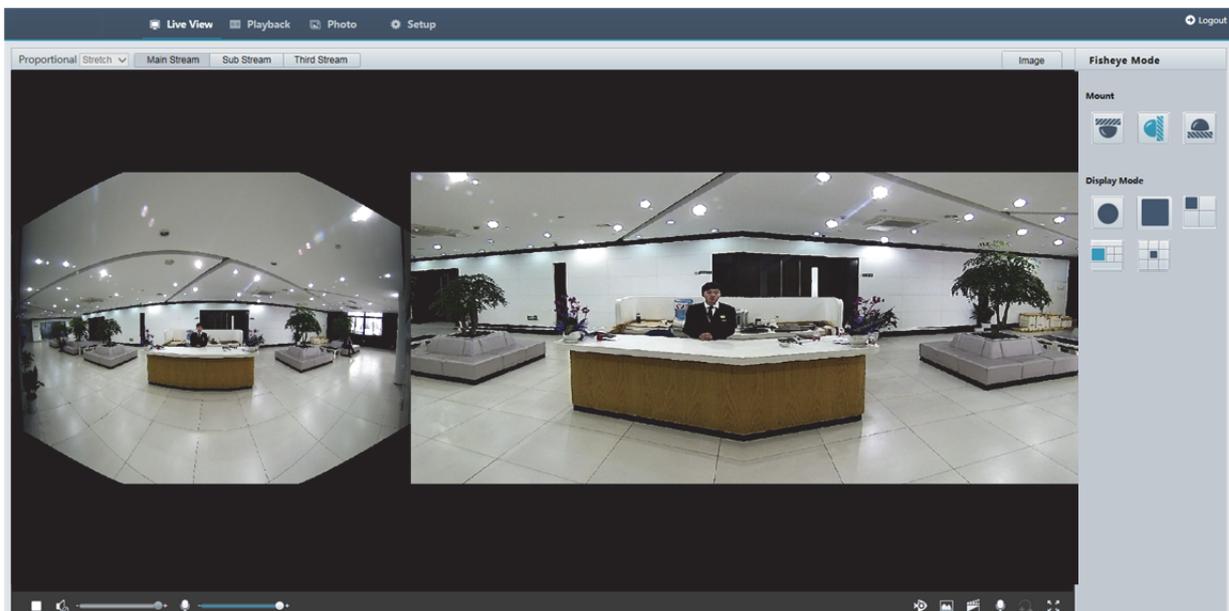
360° Fischaugenbild im  
Fischaugenvorschaumodus



Panoramabild im  
Panorama-Vorschaumodus



Wenn der Vorschaumodus Panoramic+4PTZ aus der Liste auf der rechten Seite ausgewählt wird, werden standardmäßig 4 lokale Bilder von links nach rechts und von oben nach unten angezeigt. Sie können wie nachstehend abgebildet bei jedem lokalen Bild PTZ-Steuerung und Zoomsteuerung durchführen.



# 5 Video-Wiedergabe und -Download mit Edge Storage



## HINWEIS!

- Edge Storage bedeutet das Aufzeichnen von Video auf die Speicherkarte eines Frontend-Gerätes (in der Regel eine Kamera). Lokale Aufnahme bedeutet das Aufzeichnen von Video auf einen lokalen Clientcomputer.
- Bevor Sie Video per Edge Storage wiedergeben, prüfen Sie, ob eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist und ob der Speicher konfiguriert ist.
- Diese Funktion wird nur von einigen Modellen unterstützt. Für Einzelheiten orientieren Sie sich bitte an Ihrem aktuellen Modell.

## Videowiedergabe

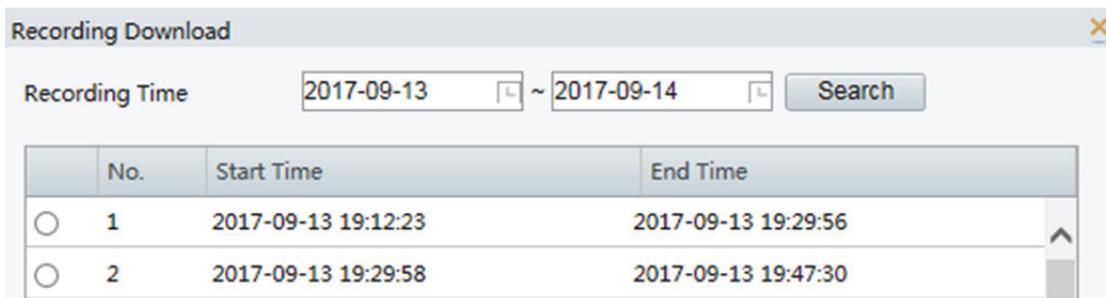
1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Playback**.



2. Wählen Sie im Kalender das Datum aus.
3. Klicken Sie auf **Query**.
4. Unter **Results** wählen Sie mit einem Doppelklick den Zeitraum aus, um die Aufnahme abzuspielen.

## Herunterladen

1. Klicken Sie auf der Startseite auf **Playback**.



2. Nach einem Video in einem bestimmten Zeitraum suchen. Die Ergebnisse werden in einer Liste angezeigt.
3. Wählen Sie das Video aus und klicken Sie auf **Download**. Das Video wird von der Speicherkarte in Ihren lokalen Speicherpfad heruntergeladen (der lokale Speicherpfad kann unter **Local Settings** eingestellt werden).
4. Klicken Sie auf **Open**, um den Ordner anzuzeigen, in dem das heruntergeladene Video gespeichert ist.

## 6 PTZ-Steuerung

Diese Funktion ist nur bei PTZ-Kuppelkameras oder Boxkameras verfügbar, die auf einem Schwenken/Neigen-Motor installiert sind.

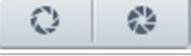


### HINWEIS!

- Einige der Objektivsteuerungsfunktionen sind nur bei Kameras mit motorisiertem Objektiv verfügbar.
- Die Schaltflächen für die PTZ-Steuerung können je nach Kameramodell variieren. Die Schaltflächen für die PTZ-Steuerung, die Ihre Kamera unterstützt, entnehmen Sie bitte der Weboberfläche.

### PTZ-Steuerungsleiste

| Element   | Beschreibung  |
|---|---|
|  | <p>Wählen Sie eine Voreinstellung und klicken Sie auf . Die PTZ-Kamera geht zur ausgewählten Voreinstellung.</p> <p>Um eine Voreinstellung hinzuzufügen, klicken Sie auf . Um eine Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf .</p>  |
|  | <p>Wählen Sie eine Tourenroute und klicken Sie auf , um die Tour zu starten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um eine Tourenroute zu bearbeiten, klicken Sie auf .</li> <li>• Um eine Tourenroute hinzuzufügen, klicken Sie auf .</li> <li>• Um eine Tourenroute zu löschen, klicken Sie auf .</li> </ul> |
|  | <p>Die Bewegungsgeschwindigkeit der PTZ-Kamera einstellen.</p>  |

| Element   | Beschreibung   |
|---|--|
|    | Steuern Sie die Richtung der PTZ-Kamera und lassen Sie das Bedienelement los.  |
|    | <p>IR ein- und ausschalten.</p> <p>Wischer ein- und ausschalten.</p> <p>Heizung ein- und ausschalten.</p> <p>Beleuchtung ein- und ausschalten.</p> <p>Schneekontrolle ein- und ausschalten.</p>  |
|    | Kamerafokus einstellen.  |
|    | Kamerazoom einstellen.   |
|    | Iris-Durchmesser vergrößern oder verkleinern.  |
|  | <p>Schnellzugriffstasten für die PTZ-Steuerung. Wenn sich der Mauszeiger in der Live-Ansicht zu einer dieser Formen ändert, halten Sie die linke Maustaste gedrückt, um die PTZ-Kamera zu bedienen.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nur PTZ-Kuppelkameras und PTZ-Kameras unterstützen diese Funktion.</li> <li>Diese Schaltflächen funktionieren nicht während der 3D-Positionierung oder beim digitalen Zoomen.</li> </ul> |
|  | <p>Schnellzugriffstasten zum Hinein- und Herauszoomen in der Live-Ansicht. Das Mousrad zum Hineinzoomen vorwärts- und zum Herauszoomen rückwärtsdrehen.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <p>Diese Funktion wird nur von Kameras mit motorisiertem Zoomobjektiv unterstützt.</p>  |

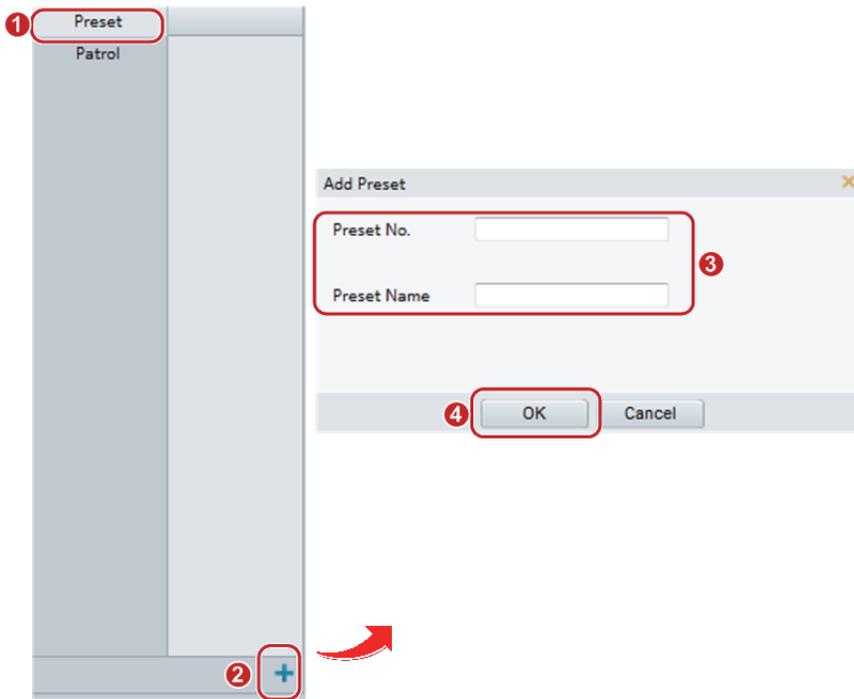
## Touren durch Voreinstellungen einstellen

### Voreinstellungen einstellen

Auf der Registerkarte **Preset** können Sie Voreinstellungen verwalten und bestimmte Steuervorgänge für die PTZ-Kamera ausführen. Nähere Einzelheiten siehe [PTZ-Steuerungsleiste](#).

#### Eine Voreinstellung hinzufügen

1. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Live View** auf **Preset** auf dem Bedienfeld.



2. Stellen Sie die Kamera ein, bis sie in die gewünschte Richtung weist.
3. Stellen Sie Zoom und Fokus nach Bedarf ein, um ein optimales Bild zu erhalten.
4. Klicken Sie auf **+**, um die Einstellungen als Voreinstellung hinzuzufügen. Weisen Sie der Voreinstellung eine Nummer und einen Namen zu und klicken Sie auf **OK**.

#### Eine Voreinstellung aufrufen

1. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Live View** auf **Preset** auf dem Bedienfeld.



2. Klicken Sie auf , um eine Voreinstellung aufzurufen. Die PTZ-Kamera geht zur ausgewählten Voreinstellung.

#### Voreinstellung löschen

1. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Live View** auf **Preset** auf dem Bedienfeld.



2. Klicken Sie auf , um eine Voreinstellung zu löschen und bestätigen Sie das Löschen.

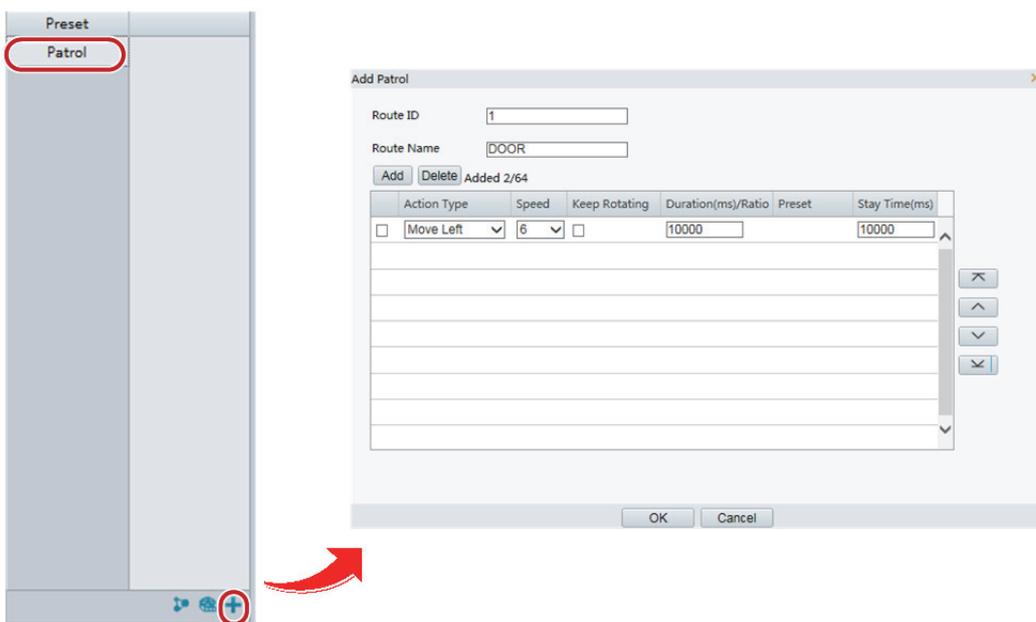
## Tour einstellen

Eine Tourenroute ist der Weg, den eine PTZ-Kamera geht, wenn sie von einer Voreinstellung zur nächsten geht. Die Zeitdauer, die eine PTZ-Kamera bei jeder Voreinstellung bleibt, kann eingestellt werden. Bei einer PTZ-Kamera sind mehrere Tourenrouten möglich.

Tourenaktionen sind zum Beispiel zu einer Voreinstellung gehen und vor dem Wechsel zur nächsten für eine bestimmte Zeitdauer bei der Voreinstellung bleiben. Sie können die Drehrichtung, den Zoom, die Drehgeschwindigkeit, die Tourendauer und die Verweildauer einstellen. Das System zeichnet die Route auf und nimmt sie in die Aktionenliste auf. Sie können **Keep Rotating** auswählen, sodass die PTZ-Kamera immer wieder die gleiche Route und Touren abfährt.

### Eine Tourenroute hinzufügen

1. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Live View** auf **Patrol** auf dem Bedienfeld.



2. Klicken Sie auf .

3. Geben Sie auf dem Bildschirm **Add Patrol** die Routen-ID und den Routennamen ein und klicken Sie auf **Add**, um eine Tourenaktion hinzuzufügen. Bis zu 64 Aktionen sind möglich. Jede Zeile beinhaltet zwei Aktionen, wenn der Aktionstyp auf **Move Direction** und **Zoom** eingestellt ist, sodass 32 Aktionen erlaubt sind. Über die Schaltflächen können Sie die Reihenfolge der Aktionen einstellen.

Tourenaktionen sind zum Beispiel:

- zu einer Voreinstellung gehen und vor dem Wechsel zur nächsten für eine bestimmte Zeitdauer bei der Voreinstellung bleiben;
- für eine bestimmte Zeit mit der eingestellten Geschwindigkeit in die eingestellte Richtung drehen, zoomen, für eine bestimmte Zeitdauer in einer eingestellten Position bleiben oder wiederholt patrouillieren, wenn **Keep Rotating** ausgewählt ist.

Es ist empfehlenswert, als ersten Aktionstyp **Go to Preset** festzulegen.

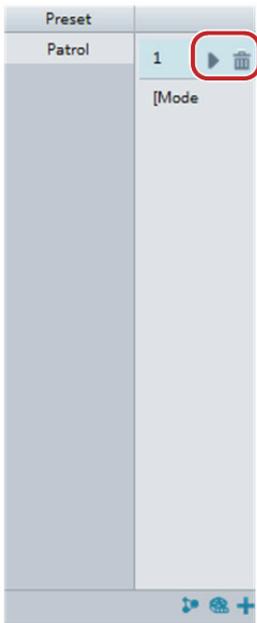
4. Klicken Sie auf **OK**.

### Eine Tourenroute aufnehmen

1. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Live View** auf **Patrol** auf dem Bedienfeld.

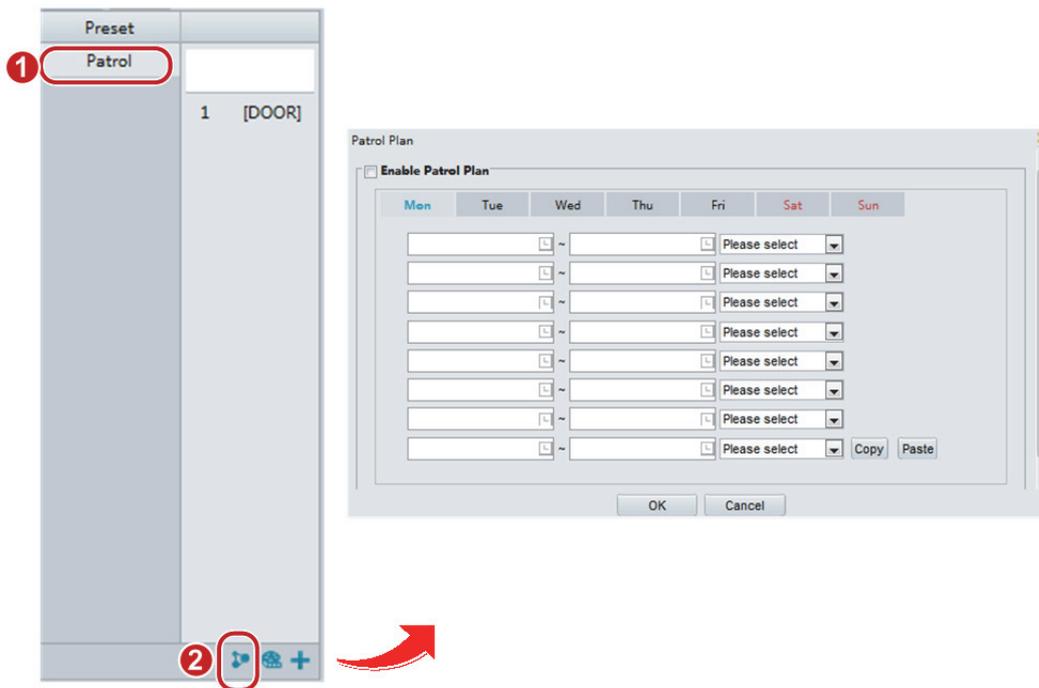


2. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung der Tourenroute zu starten. Während der Aufzeichnung können Sie die Richtung und den Zoom der Kamera einstellen. Das System zeichnet die Bewegung und den Weg der Kamera auf und nimmt sie in die Aktionenliste auf.
3. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu beenden. Dann wird die die Tourenroute automatisch als Routenmodus gespeichert. Sie können auf  klicken, um die Tour zu starten, oder auf , um den Routenmodus zu löschen.



### Einen Tourenplan erstellen

1. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Live View** auf **Patrol** auf dem Bedienfeld.

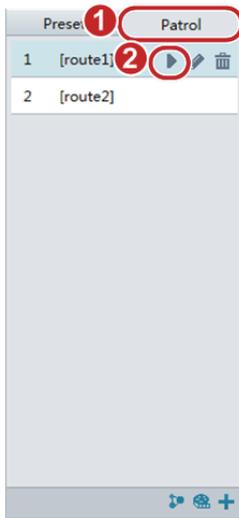


2. Klicken Sie auf . Der Bildschirm für das Erstellen eines Tourenplan wird angezeigt.
3. Legen Sie die korrekte Tourendauer und -route fest.
4. Wählen Sie **Enable Patrol Plan**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

### Eine Tourenroute starten

Nachdem Sie eine Tourenroute hinzugefügt haben, wählen Sie die Tourenroute aus, um die Tour zu starten.

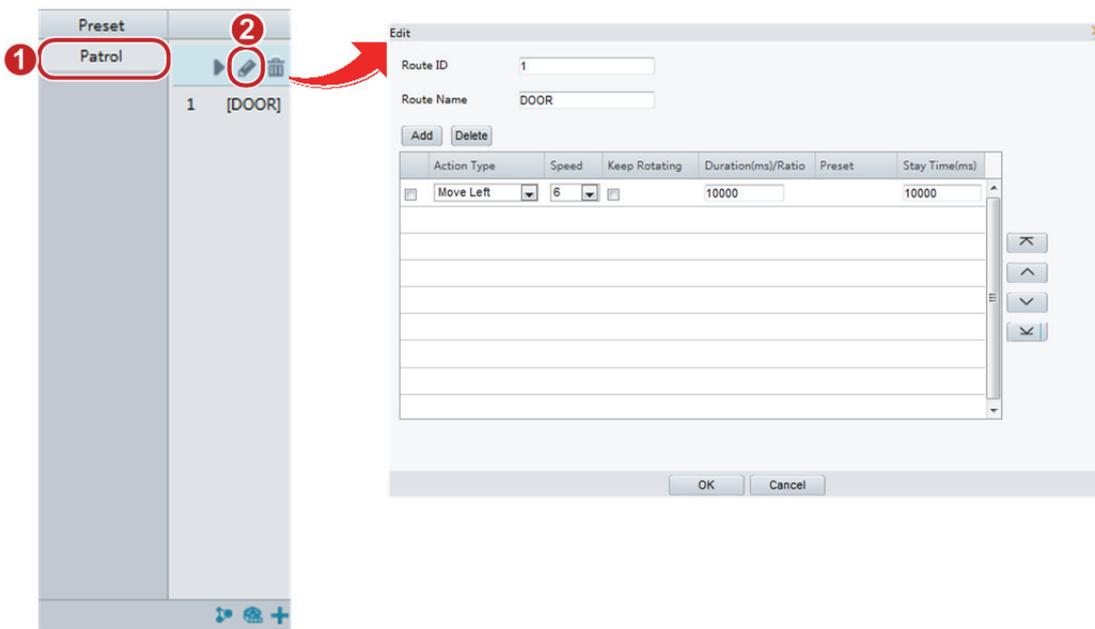
1. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Live View** auf **Patrol** auf dem Bedienfeld.



2. Klicken Sie auf , um die gewünschte Tourenroute zu starten.

### Eine Tourenroute bearbeiten

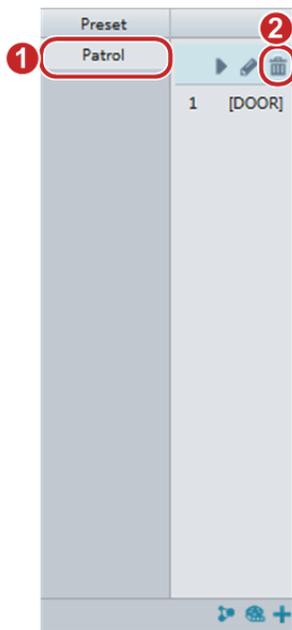
1. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Live View** auf **Patrol** auf dem Bedienfeld.



2. Klicken Sie auf , um die gewünschte Tourenroute zu bearbeiten und die Einstellungen nach Bedarf zu ändern.

### Eine Tourenroute löschen

1. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Live View** auf **Patrol** auf dem Bedienfeld.



2. Klicken Sie auf , um die gewünschte Tourenroute zu löschen und bestätigen Sie das Löschen.

## Die Ausgangsposition festlegen

Die PTZ-Kamera kehrt in die Ausgangsposition zurück, wenn innerhalb einer bestimmten Zeit kein Bedienung erfolgt.



### HINWEIS!

- Diese Funktion ist nur bei Netzwerk-PTZ-Kameras verfügbar.
- Sie müssen zunächst Voreinstellungen oder eine Tourroute hinzufügen. Siehe Eine Voreinstellung hinzufügen und Eine Tourenroute hinzufügen für Einzelheiten.

1. Klicken Sie auf **Setup > PTZ > Home Position**.

|               |   |
|---------------|---|
| Home Position | <input checked="" type="radio"/> On <input type="radio"/> Off |
| Mode          | Preset  |
| ID            | 1[DOOR]   |
| Idle State(s) | 60  |

2. Wählen Sie einen Modus und eine ID.
3. Klicken Sie auf **Save**.

## PTZ fernbedienen

Wenn Sie eine Drittanbieterplattform verwenden und das PTZ-Protokoll nicht kompatibel ist, können Sie die Fernbedienungsfunktion zur Steuerung der PTZ einstellen.



### HINWEIS!

Diese Funktion wird nur von PTZ-Kameras unterstützt.

1. Klicken Sie auf **Setup > PTZ > Remote Control**.

Remote Control  On  Off

Listener Port

Address Code

- Wählen Sie **On**, um **Remote Control** zu aktivieren. Legen Sie Listener-Port und Adresscode fest. In der folgenden Tabelle werden einige wichtige Einstellungen beschrieben.

| Akronym       | Beschreibung  |
|---------------|---|
| Listener Port | Lokaler Port der Kameras, bei dem es sich nicht um einen bereits verwendeten Port handeln darf. Ändern Sie die Standardeinstellung nur, wenn erforderlich.                  |
| Address Code  | Die Kamera kann den Adresscode in den Anweisungen lesen. Die Kamera legt die Anweisung nur aus, wenn der Adresscode in der Anweisung der hier konfigurierte Adresscode ist. |

- Klicken Sie auf **Save**.

## PTZ Limit

Legen Sie Drehlimits fest, damit die PTZ-Kamera nicht gegen Hindernisse, wie eine Wand, stößt.



### HINWEIS!

Diese Funktion wird nur von einigen PTZ-Kameras unterstützt.

- Klicken Sie auf **Setup > PTZ > PTZ Limit**.

The screenshot displays the PTZ Limit configuration screen. On the left, a live video feed shows a shopping mall interior. Below the feed is a control panel with a directional pad (1) and a 'start PTZ Limit' button (4). To the right of the feed is a dropdown menu set to '[None]' and a 'Save' button (3). On the far right, a diagram illustrates the camera's field of view with a rectangular limit box (2) and directional arrows.

- Drehen Sie die Kamera mit den Richtungstasten in die gewünschte Position.

3. Klicken Sie zum Festlegen der aktuellen Position als Limit auf . Beispiel: Klicken Sie zum Festlegen der Obergrenze auf  im oberen Bereich. Durch Anklicken von  dreht sich die Kamera in die aktuelle Position, falls die Richtung geändert wurde.
4. Wiederholen Sie die obigen Schritte zur Festlegung aller erforderlichen Limits (oben, unten, links, rechts).
5. Klicken Sie auf **Save**.
6. Klicken Sie zur Übernahme der Einstellung auf **Start PTZ Limit**.
7. Klicken Sie zum Löschen der Einstellungen und zum Zurücksetzen des Limits auf .

## Tour fortsetzen

1. Klicken Sie auf **Setup > PTZ > Patrol**.

|                  |   |
|------------------|---|
| Preset Snapshot  | <input checked="" type="radio"/> On <input type="radio"/> Off |
| Resume Patrol(s) | <input type="text" value="60"/>                               |

2. Legen Sie fest, zu welcher Zeit die Tour fortgesetzt werden soll.
3. Klicken Sie auf **Save**.

## Anhang A Glossar

| Akronym | Beschreibung                          |
|---------|---------------------------------------|
| ARP     | Adressauflösungs-Protokoll            |
| CBR     | konstante Bitrate                     |
| DNS     | Domainnamen-Service                   |
| DDNS    | Dynamic Domainname Service            |
| DHCP    | Dynamic Host Configuration Protokoll  |
| DST     | Sommerzeit                            |
| FTP     | File Transfer Protokoll               |
| GOP     | Bildergruppe                          |
| GUI     | Grafische Benutzeroberfläche          |
| HTTPS   | Hyper Text Transfer Protocol over SSL |
| IE      | Internet Explorer                     |
| IMOS    | IP-Multimediabetriebssystem           |
| IP      | Internetprotokoll                     |

| Akronym | Beschreibung                           |
|---------|--|
| IPC     | IP-Kamera                              |
| MTU     | Maximale Übertragungseinheit           |
| NTP     | Netzwerk Time Protokoll                |
| OSD     | Bildschirmanzeige                      |
| PoE     | PoE                                    |
| PPPoE   | Point-to-Point Protokoll over Ethernet |
| PTZ     | Schwenken, Neigen, Zoomen              |
| ROI     | Region von Interesse                   |
| SMTP    | Einfaches E-Mail-Transportprotokoll    |
| SSL     | SSL-Verschlüsselung                    |
| UNP     | Universelles Netzwerkpasswort          |
| USB     | Universeller serieller Bus             |
| VBR     | Variable Bitrate                       |
| WDR     | Großer Dynamikbereich                  |

## Anhang B Häufige Fragen

---

**Was mache ich, wenn ich nicht aufgefordert werde, ActiveX zu installieren, wenn ich mich zum ersten Mal an meinem Windows-7-PC anmelde?**

Antwort: Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Benutzerkontensteuerung zu deaktivieren, und melden Sie sich neu an:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** und dann auf **Control Panel**.
2. In das Suchfeld geben Sie uac ein und klicken auf **Change User Account Control Settings**.
3. Schieben Sie den Schalter auf **Never Notify** und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Nachdem Sie die Benutzerkontensteuerung deaktiviert haben, melden Sie sich erneut an.

### **Was mache ich, wenn die Installation von ActiveX fehlgeschlagen ist?**

Antwort: Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, fügen Sie die IP-Adresse der Kamera als vertrauenswürdige Site hinzu: Öffnen Sie im Internet Explorer **Internet Option**, klicken Sie auf die Registerkarte **Security**, dann auf **Trusted sites**, und dann klicken Sie auf **Sites**, um die Website hinzuzufügen.

Wenn Sie Windows 7 verwenden, müssen Sie die Installationsdatei **setup.exe** zuerst auf Ihrem Computer speichern, dann die Datei mit der rechten Maustaste auswählen und die Option **Run as administrator** wählen. Dann installieren Sie sie wie beschrieben.

### **Was mache ich, wenn Live-Video fehlschlägt, wenn ich mich zum ersten Mal anmelde?**

Antwort: Beenden Sie die Firewall auf Ihrem Computer und melden Sie sich erneut an der Weboberfläche an.